

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 30 JOBANGEBOTE! SEITE: 14 - 15

8. NOVEMBER 2023

WOCHE 45
SI/AUFLAGE 33.855
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Gemischte Gefühle beim verkaufsoffenen Sonntag Seite 3
Abschied genommen von Mathias Hall Seite 8
CDA fordert bei der Gäubahn zügige Lösung Seite 8
Wie es aussah am Martinisonntag Seite 11
Inpotron gewährt Einblicke in die Firmenhistorie Seite 12-13

STANDPUNKT



Zu viel des Guten

Jedes Jahr aufs neue wundere ich mich über die unterschiedlichen Zeitzonen in und vor den Geschäften. Besonders deutlich wird das in der Weihnachtszeit, die in den Verkaufsräumen immer früher zu beginnen scheint. Gerade erst war Halloween. Und passend dazu hingen gruselige Geister und Gespenster aus. Und gleich daneben: Adventskalender. Das hat Charles Dickens sicherlich nicht gemeint, als er in seiner Weihnachtsgeschichte sinngemäß schrieb, dass man den Geist der Weihnacht - gemeint sind etwa Großzügigkeit, Mitgefühl und Menschlichkeit - das ganze Jahr über im Herzen tragen sollte, womit er natürlich auch richtig lag. Wenn einen die Kürbislaterne und der Nikolaus vom gleichen Regal anlächeln, ist es aber nicht verwunderlich, wenn man selbst zum Scrooge wird und von Weihnachten irgendwann die Nase voll hat. Deswegen habe ich für mich entschieden: Die Weihnachtszeit beginnt ab sofort wieder im Dezember. Zum Schutz vor der Überdosis.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Wenn in der Region Weihnachten vor der Tür steht

Die Kürbisse sind noch gar nicht lange verpackt, da steht auch schon das nächste Fest vor der Tür. Auch hier im Landkreis laufen die Vorbereitungen rund um das Fest der Liebe auf Hochtouren, so kann man in diesem Jahr wieder mehr in den Gassen der Städte und Gemeinden erleben als 2022. Hier gibt es eine kleine Auswahl der anstehenden Weihnachtsmärkte.

von Philipp Findling
und Tobias Lange

Wenn es um Comebacks geht, sind die Weihnachtsmärkte in den großen Städten des Kreises die ersten, die in den Sinn kommen. So auch in der Stadt **Singen**, wo nach drei Jahren Pause endlich wieder der Singener Hüttenzauber, der nach einer Konzeptüberarbeitung den schlichten Namen „Weihnachtsmarkt Singen“ tragen sowie Montag bis Freitag von 15 bis 21 Uhr und am Wochenende von 11 bis 21 Uhr öffnen wird. Als große Neuheit gibt es hier inmitten des Rathausplatzes um die Marktstraße herum einen weihnachtlich angehauchten Glühweingarten mit Lichterhimmel. Ebenfalls eine Rückkehr feiern wird der beliebte **Engener** Weihnachtsmarkt, welcher nach Bildung eines neuen Arbeitskreises am 2. und 3. Dezember einer der ersten Märkte in der Region ist. An diesem Wochenende können die BesucherInnen von 11 bis 22 Uhr (2.12.) und 11 bis 18 Uhr (3.12.) wieder die heimelige Weihnachtsatmosphäre in der Altstadt mit zahlreichen Angeboten von Kunsthandwerk und Gastronomie genießen. Keine Rückkehr, dafür aber eine Neuheit, wird es in **Radolfzell** geben. So findet neben dem traditionellen Christkindlemarkt vom 7. bis 10. Dezember zum ersten Mal ab dem 24. November zum ersten sogenannten „Muggesecke-Weihnacht“ statt, auf dem es freitags



In den kommenden Wochen starten in der Region wieder viele Weihnachtsmärkte und laden dazu ein, swb-Bilder: Archiv

von 14 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr neben der Bewirtung von Zeller Vereinen und gemeinnützige Organisationen in einer festlich geschmückten Adventshütte auch eine „Zwerghütte“ geben wird, in der die jüngere Generation Plätzchen und Gebasteltes verkaufen werden.

Auch kleinere
Orte laden ein

Gerade erst ist der Schätzle-Markt zu Ende gegangen, geht es in **Tengen** in der Adventszeit weiter. So findet sich in diesem Jahr wieder die „Schlossweihnacht“ auf dem Schloss Blumenfeld im Terminkalender. Die Veranstaltung feierte im vergangenen Jahr Premiere und gehört zu den Bemühungen des Bürgervereins, das historische Gebäude als Veranstaltungsort am Leben zu erhalten. Und so sind am 10. Dezember wieder die Menschen von 14 bis 20 Uhr eingeladen, das besondere Ambiente bei Glühwein und Beisammensein zu genießen. Auch außerhalb der Städte gibt es in der Weihnachtszeit viele Gelegenheiten zum Bummeln, Glühwein trinken oder geselligen Beisammensein. In der Gemeinde **Aach** steigt - pünktlich zum ersten Advent am 3. Dezember - der traditionelle Klosemarkt, der sicherlich wieder viele Menschen

aus dem Ort und darüber hinaus anlocken wird. Von 9.30 Uhr bis 18 Uhr sind die Besucher in der sanierten Ortsmitte, auf dem Mühlenplatz und dem Platz hinter dem Rathaus willkommen, die Adventszeit einzuläuten. Wieder mit dabei: der Kreativmarkt, auf dem es womöglich das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden gibt. Traditionell ist auch der Christ-

kindlemarkt in **Eigelingen-Heudorf**. Dort hat man sich „Handgemacht“ auf die Fahne geschrieben. Über Wochen und Monaten wird nach eigener Aussage gebastelt, gestrickt, gesägt, gemalt und gebacken. Die Resultate gibt es dann am 3. Dezember, von 10 bis 20 Uhr, bei stimmungsvoller Dekoration und Beleuchtung zu entdecken. Eine Besonderheit: Der Markt wird ehrenamtlich von der

Dorfgemeinschaft vorbereitet und ausgerichtet. Mit dem Erlös finanziert Förderverein Dorfgemeinschaft Heudorf Projekte im Ort. Eineinhalb Wochen danach - am 14. Dezember - gibt es weihnachtliche Stimmung in **Rielasingen**. Und das mit einer Premiere: Erstmals findet der Weihnachtsmarkt rund um der Talwiesenhalle statt. Nach einer kleineren Version in 2022 und coronabedingten Ausfällen davor, ist 2023 das Jahr, an dem „endlich wieder ein richtiger Weihnachtsmarkt“ stattfinden soll, wie Bürgermeister Ralf Baumert ankündigte. Rielasingen ist dabei ein Ort für solche Marktbesucher, die gerne zu späterer Stunde unterwegs sind. Denn hier geht es um 15 Uhr los und Ende ist um 22 Uhr. Mit einem der frühesten Weihnachtsmärkte in der Region kann die Gemeinde **Mühlingen** punkten. Hier findet bereits am 18. November auf dem Altschorenhof die „Deyer's Hofweihnacht“ statt. An eine gelungene Premiere im Jahr 2022, mit - nach Auskunft der Veranstalter - rund 3.000 Besuchern, soll in 2023 angeknüpft werden. Los geht es hier um 15 Uhr und um 23 Uhr endet der Weihnachtsmarkt, auf dem es regionale Leckereien, Dekoartikel und gegen 18 Uhr einen Nikolausbesuch gibt.

- Anzeigen -

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

erschienen am 27. September 2023

Das Wochenblatt ist für uns seit vielen Jahren ein wichtiger Partner für die Bewerbung unserer mein Zuhause! Bau + Immo Messe in der Stadthalle Singen.

Patricia Österreicher
Projektmanagerin, mattfeldt+sänger

Die Nummer für Ihren Erfolg: 077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
für Stellenmarkt 077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com/singener_wochenblatt
- www.facebook.com/Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com/company/6060355

Hilzingen

ZUKUNFT GESTALTEN

Die Geschichte des Familienunternehmens inpotron Schaltnetzteile GmbH ist die Geschichte zweier Männer, die den Schritt zur Innovation wagten. Daraus entwickelte sich ein Unternehmen, das sich der Wertschöpfung durch Wertschätzung verschrieben hat. Einen interessanten Einblick in die Historie gibt es auf den **Seiten 12+13**.



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

FREIZEITIPPS

Wer in den kommenden Tagen Freizeit zu verplanen hat, die oder der ist genau richtig auf unseren Was-WannWo-Seiten. Dort findet sich eine Fülle an Veranstaltungen und Ausflugszielen: vom Museum zum Theater, vom Konzert zum Markt. Zahlreiche Freizeitangebote gibt es in der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe auf den **Seiten 19+20**.

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren, die Sonne ab

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

- Anzeigen -

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de



Handwerkstradition
seit 1907

Bauernspeckwurst deftig gewürzt - im Natur- oder Kunstdarm Putenschinken mager - auch als Paprika oder Curry Luftgetrocknete/Sanchos Luftgetrocknete mediterran, Sanchos feurig	100 g 1,35 100 g 1,78 100 g 2,25	Cordon-Bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert Schälrippe auch mild gesalzen und geräuchert Rippe gekocht saftig zum warm oder kalt Essen	100 g 1,38 100 g 0,80 100 g 1,45
---	--	---	--



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Der Musikverein **Worblingen** hatte für seine „Törggele“ am Wochenende die Hardberghalle in einen bunten herbstlichen Markt mit lauter Buden, wo die BesucherInnen herbstliche Spezialitäten von selbstgemachten Flammkuchen bis hin zu ländliche Vesperplatten verkosten konnten, verwandelt. Dazu war noch eine ganze Truppe mit einem Bauchladen unterwegs, um Hochprozentiges an den Mann oder die Frau zu bringen. Am Samstag erstürmte nach dem Musikverein Honstetten die Formation „d'Querbeetler“ die Bühne, die eine echte Allstar-Musikgruppe aus der Region ist und die natürlich einen Stimmungshit nach dem anderen auf dem Lager hatte. Das sorgte für beste Stimmung im Publikum. Am Sonntag gab es dann das herbstliche Fest nach Südtiroler Vorbild noch in der „Schlachtplatten“-Version, begleitet von der neuen Jugendkappe Ar-RiWo und dem Musikverein Beuren an der Aach.



swb-Bild: Stadt Singen

Zur Feier des 55-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit **La Ciotat** waren **Oberbürgermeister Bernd Häusler** und **Bürgermeisterin Ute Seifried** gemeinsam am letzten Wochenende mit einer Delegation des Singener Gemeinderats in der südfranzösischen Partnerstadt zu Gast gewesen. Den Gesprächen im herzlichen Miteinander über die lange und auch bewegte Partnerschaft zwischen den beiden Städten

folgte noch eine Vorführung durch die Ballettschule der Tanzakademie „Academie de Danse“. La Ciotat ist mit 55 Jahren Singens älteste Städtepartnerschaft. Die Hafen- und Industriestadt mit über 36.000 Einwohnern ist die südlichste Gemeinde des Departements Bouches-du-Rhône der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur und liegt direkt am Mittelmeer.

Vor einem Vierteljahrhundert übernahmen **Hugo Maier** und seine Frau **Anita** im „s'Lädle“ die Aufgaben einer Postagentur in **Steißlingen**. Die Filiale ist somit eine der ältesten Postagenturen im Landkreis Konstanz und wurde bereits mehrfach für Qualität und Kundenzufriedenheit ausgezeichnet.



swb-Bild: Gemeinde Steißlingen

Jetzt konnte das Jubiläum gefeiert werden. Die Postfiliale stellt eine wichtige Infrastruktur im Ortskern dar und die Steißlinger BürgerInnen schätzen diese Anlaufstelle und eine zuverlässige Post- und Paketzustellung sehr. Die Deutsche Post sowie **Bürgermeister Benjamin Mors** nahm das Jubiläum zum Anlass, der Familie Maier für diese außerordentliche Leistung und Treue zu danken und mit einem kleinen Festakt zu würdigen.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?
Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenblatt@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Petrus' Zorn sorgt für gemischte Gefühle am Martinisonntag

Das Wetter war nicht das beste, weshalb der Martinisonntag nach der kurzfristigen Absage des großen Marktes am Rathausplatz etwas kleiner ausfiel als geplant. Dies sorgte vor allem beim Einzelhandel an diesem Tag für unterschiedliche Verhältnisse.

von Philipp Findling

Wenn man Herbststimmung an einem Tag greifen könnte, so war der vergangene Sonntag ein perfektes Abziehbild dafür. Die nassen sowie stürmischen Witterungsverhältnisse brachten die Menschen, die sonst eher auf den Martinimarkt gegangen wären, zum Grübeln, ob man nun nicht doch den Weg in die Stadt unterm Hohentwiel wagen soll.

Dabei wurde die Entscheidung derer ein wenig abgenommen, als zeitgleich mit der Absage des Marktes verkündet wurde, dass der verkaufsoffene Sonntag vom angekündigten Sturmtief nicht betroffen sei. Sehr zur Freude von einigen wenigen Einzelhändlern in der Innenstadt wie dem **Modehaus Heikorn**. „Heute standen trotz des schlechten Wetters bereits bei Türöffnung um 12.50 Uhr Menschen vor dem Geschäft, das hatten wir schon lange nicht mehr“, verriet **Teilnehmerin Bettina Kornmayer** gegenüber dem WOCHENBLATT.

Hoffen auf das nächste Jahr

So positiv das Fazit bei ihr ausfiel, so anders war es bei anderen Geschäften. „Man hat schon gemerkt, dass der Martinimarkt heute fehlte“, gestand **Alexander Kupprion**, Geschäftsführer von **Der Sport Müller** sowie **Vorstandsmitglied des City Rings**. Der Martinimarkt habe hier als „Frequenzbringer“ gefehlt. Für Kupprion sei es wichtig, dass der Markt nächstes Jahr wieder stattfindet und man so „die Tradition aufrechterhalten“ könne. „Die Frequenz war einfach eine komplett andere wie in den Jahren zuvor“, erzählte **Werner Jäger**, Geschäftsführer von **Betten Diehl**. So kam heute ein Kunde auf ihn zu und wunderte sich über die zahlreichen, freien Plätze in den Parkhäusern der Stadt. Die vielen Martinsgänse der **Bäckerei Künz**, welche normalerweise nach dem großen Martinsumzug verteilt worden



Guten Andrang gab es am verkaufsoffenen Sonntag beim Modehaus Heikorn, bei dem am Eingang auch diverse Gin-Variationen zum Probieren ausgeschenkt wurden.

swb-Bild: Philipp Findling

wären, wurden im Modehaus Heikorn, dem **Modegeschäft Zinser** sowie bei **Der Sport Müller** an die Kinder ausgegeben.

Auch sonst trotzten viele Familien dem schlechten Wetter und nutzten ausgiebig die Angebote im Holiday Inn Hotel, welche der Absage nicht zum Opfer fielen. So vor allem beim Spielraum und dem Angebot des Schülerforschungszentrums, welches in diesem Jahr zum ersten Mal am Martinisonntag teilnahm.

War es zur frühen Mittagszeit noch nicht sehr stark frequentiert, konnte man sich rund

anderthalb Stunden später gegen 14.30 Uhr kaum noch vor spiel- und experimentierfreudigen Kindern und Eltern retten. Dabei war von der Abteilung Kinder und Jugend

der Stadt Singen für jede Altersgruppe ein großes Spieleangebot bereitgestellt worden. Wenn man noch ein wenig Probleme mit dem Spiel selbst hatte, standen die Mitarbeiter der städtischen Abteilung erklärend zur Seite. Beim Stand des Schülerforschungszentrums konnten sich die Jüngsten beim Programmieren eines „Mini-Computers“ sowie beim Löten von

verschiedenen Figuren versuchen.

Neben diesen Aktivitäten boten zwei Singener Museen ebenfalls spezielle Angebote für Klein und Groß. So auch beim Hegau-Museum, in dem man an einer Führung zum Thema „Alltagsleben der Römer im Hegau“ teilnehmen konnte.

Generell hatte neben dem Archäologischen Museum auch das Museum Arts & Cars seine Tore geöffnet und bot spezielle Führungen durch die Ausstellungen im MAC 1 und 2. Vor allem Erstgenanntes profitierte nach der Führung bis zur Schließung um 17 Uhr von den widrigen, äußeren Bedingungen, so fanden zu diesem Zeitpunkt viele Familien den Weg ins Hegau-Museum.

- Anzeige -

Vorhang auf:

UNTERNEHMEN & ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:

www.wochenblatt.link/25k6jwy2

Unternehmen

Unternehmen

Unternehmen



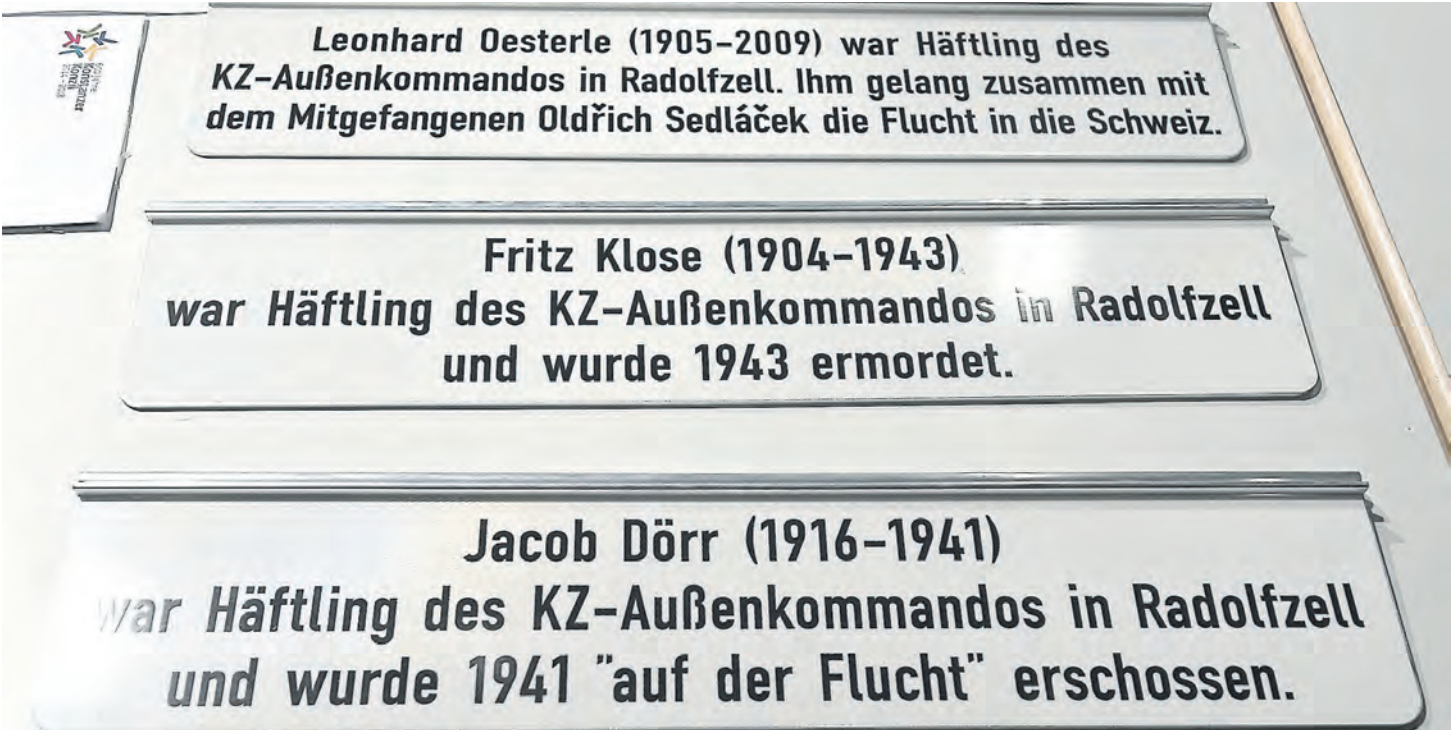
Radolfzell

Nach KZ-Häftlingen benannte Straßen erhalten Infotafeln

Die Stadt Radolfzell hat sich die Aufarbeitung der eigenen Geschichte auf die Fahnen geschrieben. Das betrifft insbesondere die Zeit des Nationalsozialismus. In drei nach KZ-Häftlingen benannte Straßen werden die Straßenschilder nun mit Informationstafeln ergänzt, die über die namensgebenden Personen aufklären.

von Tobias Lange

Konkret geht es dabei um die Leonhard-Oesterle-Straße, den Fritz-Klose-Weg und die Jacob-Dörr-Straße. Über **Leonhard Oesterle** ist vergleichsweise viel bekannt, wie **Hildegard Bibby**, ehemalige Leiterin des **Zeller Stadearchivs**, erklärte. Er ist als Bildhauer bekannt und „der bekannteste der drei Männer“. Er wurde 1915 in Bietigheim-Bissingen in eine Arbeiterfamilie geboren und 1935 für seine Kontakte zur KPD wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ verhaftet. 1940 kam er ins Konzentrationslager Dachau und 1941 für den Bau der dortigen SS-Schießanlage zum KZ-Außenkommando Radolfzell.



Die nach Leonhard Oesterle, Fritz Klose und Jacob Dörr benannten Straßen in Radolfzell werden mit diesen Informationstafeln ergänzt. swb-Bild: Tobias Lange

Im November 1943 gelang ihm die Flucht über den Untersee in die Schweiz, wo er den Rest des Krieges verblieb. 1956 wanderte er nach Kanada aus und unterrichtete Bildhauerei in Toronto, wo er im November 2009 starb. Nach Radolfzell kam er zuletzt im Jahr 1991. Bei diesem Besuch trug er sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Eine seiner Skulpturen - der

„Frauenkopf“ - ist im Garten der Villa Bosch zu besichtigen. Über **Fritz Klose** und **Jacob Dörr** ist vergleichsweise wenig bekannt. Auch weil ihr Leben während der Gefangenschaft in Radolfzell gewaltsam endete, wie **Stadtarchivleiter Alexander Röhm** erläuterte. Demnach wurde Dörr 1916 in Frankfurt am Main geboren. Bekannt ist, dass er 1933 von einem

Jugendgericht verurteilt worden ist. 1941 wurde er ins KZ Dachau und im Mai nach Radolfzell verbracht. Dort wurde er am 11. November desselben Jahres ermordet. Laut Röhm hatte ein SS-Mann dem Häftling die Mütze abgenommen, über die Wachpostenkette geworfen und ihm befohlen, sie zurückzuholen. Dabei wurde er „auf der Flucht“ erschossen. Fritz

Klose wurde 1904 in Rehlaus in Schlesien geboren. Von ihm ist bekannt, dass er Maurer und politisch aktiv war. 1940 kam er zunächst ins KZ Sachsenhausen und 1941 nach Dachau und danach nach Radolfzell. 1943 wurde er dort ermordet. Dass die Straßenschilder mit biografischen Informationen der drei Namensgeber ergänzt wer-

den, geht auf die Anregung des Arbeitskreises Erinnerungskultur zurück. „Es ist die Aufforderung an die Radolfzeller, wahrzunehmen, dass hier Geschichte erlebbar bleibt“, sagte **Norbert Lumbe**, der dem Arbeitskreis angehört. Er glaube, dass in den vergangenen 30 Jahren das Bewusstsein dafür entstanden ist, Verantwortung zu tragen. Dem stimmte Elisabeth Burkart, ebenfalls vom Arbeitskreis Erinnerungskultur, zu. Mit jedem Jahrzehnt, dass die Menschen von den Ereignissen trennt, steige die Akzeptanz, das Geschehene aufzuarbeiten.

Weitere Tafeln werden folgen

Die nun umgesetzten Info-Tafeln werden nicht die letzten sein, die aufgehängt werden sollen. „Wir sind in der Prüfung, was erklärungsbedürftig ist“, erklärte Alexander Röhm. Hildegard Bibby gibt ein konkretes Beispiel: die Walter-Schellenberg-Straße. Denn die Straße ist nach dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens Schiesser benannt und nicht nach einem gleichnamigen Nationalsozialisten. „Da müsste dringend eine Erklärung hin“, so Hildegard Bibby.

Hilzingen-Binningen

Erster Schritt zum Breitband-Zeitalter

Für den Hilzinger Ortsteil Binningen ist es sozusagen ein Quantensprung. Der Glasfaser-Backbone, der von **Kommingen** über **Tengen** nach Hilzingen führt, konnte nun an das Ortsnetz in Hilzingen angeschlossen werden. Der bislang eher unterversorgte Ort kann nun durch die Unternehmen „Stiegler“ zumindest auf 30 bis 50 MBit „upgraden“, wie **Bürgermeister Holger Mayer**, **Ortsvorsteher Stefan Rill** und **Felix Gieger vom Unternehmen Stiegeler** zum Start informierten.



Felix Gieger von Stiegeler Internet Service, Bürgermeister Holger Mayer und Ortsvorsteher Stefan Rill an einem der neuen Verteilerkästen, an denen das Glasfasersignal nun in Binningen ankommt. swb-Bild: Oliver Fiedler

eine Steigerung der Übertragungsleistung bis auf 110 Mbit möglich mache, jedoch dann aber die Grenze für die Kupferleitungen sei. Deshalb hält auch Bürgermeister Holger Maier schon nach Glasfaser bis ins Haus Ausschau, da es doch einige Unternehmen im Ort gebe, die auch immer wieder vorstellig geworden waren. Insgesamt 1,6 Millionen Euro wurden für das gesamte Projekt durch die Gemeinde Hilzingen investiert, 550.000 Euro kamen als Förderung vom Land. Mayer sagte, dass die Förderrichtlinien dringend überarbeitet werden müssen auf die tatsächlichen Kosten und dankte an dieser Stelle auch dem Ingenieurbüro Raff für die Planungen im Ort und dem Tiefbauunternehmen Maier (Dettighofen), das die Leerrohre verlegt hatte.

Kuriosität am Rand ist, dass die Backbone zwar durch Beuren am Ried führt und an Riedheim vorbei, aber dass sie dort nicht genutzt wird, weil dort vorzeitig Lösungen durch andere Anbieter gefunden wurde, was beim Hilzinger Gewerbegebiet wohl nicht der Fall war. Das Unternehmen Stiegeler bietet nun für die Binninger einen Beratungstag am Freitag, 10. November, von 11 bis 18.30 Uhr, in der Hohenstoffhalle an. Denn für die Nutzung der besseren Qualität sei auch ein Vertrag mit dem Unternehmen nötig. Über 60 Haushalte hatten diesen Vertrag schon vorab abgeschlossen, was für das Unternehmen der Schwellenwert gewesen war, um hier mit der Investition tätig werden zu können. Oliver Fiedler

Aach

Meisterlich mit jedem Klang

Seit mittlerweile zwei Jahren bietet die Kulturkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Aach Volkertshausen klassische Musik auf höchstem Niveau. So auch am Freitagabend, als der junge **Pianist Dezheng Kong** ein meisterliches Klavierkonzert bot. Die Konzerte finden in enger Kooperation mit dem Pianisten **Professor Tomislav Nedelkovic-Baynov** von der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen statt, wobei entweder Baynov selbst mit einem Ensemble oder eine/r seiner MasterstudentInnen auftreten.

Präzision und Feinfühligkeit

Der 22-jährige Dezheng Kong, der schon zahlreiche, renommierte Musikpreise gewinnen konnte, zeigte bereits beim ersten Stück, der „Sonate h-moll“ von **Joseph Haydn**, welches Talent in ihm steckt. Die hohe Verspieltheit des Werks brachte er mit hoher Präzision und Feinfühligkeit auf die Tasten, zudem brillierte er durch perfekte Fortissimo-Staccati. Wuchtig und sehr anspruchsvoll wurde es mit **Leos Janaceks** „1.X.1905“, welche einen sehr tragischen, historischen Hintergrund mit sich bringt. So demonstrierte an diesem Tag in Brunn die tschechische Minderheit gegen die Gründung einer tschechischen Universität, wobei ein 20-jähriger Arbeiter durch den Eingriff der österreichischen Polizei Stichverletzungen erlitt und diesen erlag. Diese Schwere

verdeutlichte Kong mit seinem ebenso wuchtigen Spiel, vor allem die zahlreichen Tempi-Wechsel sowie das beeindruckende Finale meisterte er herausragend. Spieltechnisch etwas schwieriger wurde es mit **Johann Sebastian Bachs** „Präludium und Fuge gis-Moll BWV 863“. In dem kürzesten Stück des Abends verbildlichte der 22-Jährige, der derzeit seine Ausbildung als Konzertpianist in Trossingen fortführt, mit viel Gefühl, Ruhe und Behutsamkeit den Herbst, als würde dieser gerade so vorbeifliegen. Mit einer unbeschreiblichen Leichtigkeit, welche größtenteils typisch für die Werke von **Piotr Iljitsch Tschaikowsky** ist, spielte Kong dessen „Sechs Stücke für Klavier, Op. 51“. Seine Finger schwebten bei dieser fehlerfreien und melodisch wundervollen Darbietung förmlich über dem Klangkörper. Das jüngste Stück des Abends bekam das Publikum in der Kulturkirche mit der Klaviersuite „1922“

aus dem Op. 26 von **Paul Hindemith** zu hören. Bei diesem sehr kraftvoll und elegant zugleich wirkenden Werk hoffte man nicht selten, dass das Klavier vor der Wucht von Kongs Tastenschläge nicht nur wippt, sondern ja nicht vom Boden abhob. Mit viel Virtuosität meisterte der Jungpianist jede Herausforderung des Stückes mühelos, so auch den brillanten Übergang in den Andante-Teil, sprich den sich etwas ruhig bewegenden Abschnitt. An diesem Abend, der mit „Deux Poèmes“ Op. 32 von **Alexander Skrjabin** als Zugabe endete, erlebte das Publikum ein Konzert, welches man auf diesem sehr hohen musikalischen Niveau und vor allem bei diesem jungen Alter des Pianisten so nur sehr selten zu hören bekommt und bei dem jeder Klang durch das wunderschöne Spiel Kongs Geltung verliehen wurde. Ein Name, den man sich als Liebhaber dieser Musik auf jeden Fall merken sollte. Philipp Findling



Ein unvergessliches Konzert bot der junge Pianist Dezheng Kong dem Publikum in der Aacher Kulturkirche. swb-Bild: Philipp Findling

Radolfzell-Böhringen

Hier ruhte die „Gründergeneration“ des Ortes

Manchmal muss es in der Arbeit von **Kreisarchäologe Jürgen Hald** ganz schnell gehen. So auch zuletzt im Radolfzeller Stadtteil Böhringen, wo bei Tiefbauarbeiten in der Fritz-von-Engelberg-Straße ein Teil eines Gräberfeldes aus der Zeit der Alemannen gefunden worden ist.

von Tobias Lange

Ganz überraschend kam der Fund nicht, obwohl eine erste Probeschürfung ergebnislos geblieben war. „Beim Bau des Schulhauses vor über 100 Jahren sollten bereits erste frühmittelalterliche Gräber



In einem Grab ist eine gut erhaltene Keramik gefunden worden. Deren Inhalt soll untersucht werden. sub-Bild: Tobias Lange

gefunden worden sein“, erklärt Hald. Diese wurden aber nicht genauer dokumentiert.

Ein bedeutender Fund für den Ort

Auch Arbeiten Ende der 20er und Anfang der 30er Jahre sind wohl weitere Gräber zutage gekommen. Aber auch hier blieb eine archäologische Untersuchung aus, wenigstens einige Funde irgendwo dann doch den Weg ins Heugmuseum in Singen schafften. Mindestens 30 bis 40 Bestattungen wurden hierbei wohl zerstört. „Umso besser, dass man sich gemeldet hat“, meint der Archäologe. „Das macht seriöse Firmen aus.“

Der Kreisarchäologe geht davon aus, dass die vergangenen und heutigen Funde zu einem großen Gräberfeld gehören, das sich über eine Länge von 80 bis 100 Meter erstreckte, was eine beachtliche Größe wäre. „Für die Ortschaft ist es ein wichtiger Fund“, sagt er. „Das sind die Gründergenerationen vom heutigen Dorf.“ Insgesamt 23 Gräber hat die Grabungsfirma Archaeotask auf dem Areal am Böhringer Ortsrand freigelegt. Datiert werden sie zum aktuellen Stand auf das sechste bis siebte Jahrhundert. „Das sind Alemannen, die wohl schon unter fränkischer Herrschaft standen“, so Hald. „Man spricht deswegen von der Merowingerzeit.“ Bei den Arbeiten kamen menschliche Überreste und einige Grabbeigaben zum Vorschein. Darunter metallene Gürtelschnallen, ein zerbrochener Knochenkamm, eine Münze, mit der die Gräber datiert werden können, und ein Keramikgefäß, das die Zeit unter der Erde gut überstanden hat und dessen Inhalt untersucht werden soll. „Wir erhoffen uns viele Erkenntnisse“, sagt Archäologe Hald über die Funde. Auch die Skelette könnten weitere Erkenntnisse bringen. „Sie werden zunächst herausgenommen und getrocknet“, erklärt **Georg**

Häußler, Grabungsleiter und Geschäftsführer von Archaeotask. Danach kommen sie nach Konstanz zur anthropologischen Untersuchung. Hierbei können Informationen wie Geschlecht, Alter und Lebenssituation gewonnen werden. Dies sei wertvoll, weil es aus dieser Zeit wenige bis keine Schriftquellen gebe. Eines haben die Grabungen bereits ergeben, so Kreisarchäologe Hald: „Es sind keine besonders reichen Gräber.“ Die bislang gefundenen Gräber waren in drei regelmäßigen Reihen angeordnet und meist nach West-Ost orientiert. Beerdigt wurden die Toten mit dem Kopf Richtung Westen, was laut Jürgen Hald für frühmittelalterliche Bestattungen üblich ist. Der Kreisarchäologe vermutet in den benachbarten Grundstücken noch weitere Gräber. Bezahlt wird die Arbeit der Grabungsfirma von Gnädinger und Mayer, die auf dem Gelände einen Neubau umsetzen will, nun aber ein paar Tage warten muss. **Bauleiter Benedikt Winkelmann** geht von Mehrkosten von insgesamt rund 70.000 Euro aus. Problematischer sei aber die Verzögerung. In diesem Zusammenhang lobte er den Kreisarchäologen und das Team von Archaeotask für die schnelle Arbeit.



Bei Tiefbauarbeiten in Böhringen sind Skelette aus der Zeit der Alemannen gefunden wurden. Kreisarchäologe Jürgen Hald erklärte, was es mit den Funden auf sich hat. sub-Bild: Tobias Lange

Tengen-Büßlingen

Rasante Komödie für Feinschmecker Das Zwerchfell auf die Probe gestellt

Einen Volltreffer konnte die Theatergruppe des Narrenvereins „Clown & Römer“ mit ihrer Inszenierung des Stücks „Kaviar trifft Currywurst“ der **Erfolgsautorin Winnie Abel** landen. Es war zugleich die Premiere für **Stefan Blum**, der sonst bei den Buschlewieber in **Weil** aktiv ist. Im Frühjahr hatten die Proben begonnen, um wieder in Schwung zu kommen nach der erzwungenen Pause der letzten Jahre. Und man merkte den SchauspielerInnen an, wie sehr es ihnen Freude machte, hier vor Publikum auftreten zu können.

Schräge Figuren

In Erna Wutschges (**Beatrice Ritz**) Beize „Zum warmen Würstl“ bricht Panik aus, als sich ihr neureicher Cousin Prinz Harry von Anhalt zu Besuch mit seiner Schickimicki-Frau Heike (**Patrick und Lea Zimmermann**) bei ihr anmeldet, um mal zu schauen, was aus seinem Geld geworden ist. Schließlich hat sie ihm vorggaukelt, dass die hier ein Gourmet-Restaurant führt – obwohl das hier eine richtige Beize ist. Jetzt muss sie innerhalb eines Tages ihre Kneipe in ein Edel-Lokal verwandeln. Und schon wirbelt die Komödie los: Gut, dass sie „Blümchen“ (**Stefan Ritz**) hat, der sie sogar heiraten wollte, aber keinen Job hat. Die dümmlich naive Stammkundin Sandy Stübcke (**Carolin Wellein**), die sonst in der Kneipe ihren Frühschoppen einnimmt, muss plötzlich in die Rolle einer vornehmen Kundin schlüpfen. Nur der schweigsame Heini (**Roland**



Bei „Kaviar trifft Currywurst“ lieferte die Theatergruppe des NV „Clown & Römer“ ein amüsantes Schauspiel ab. sub-Bild: Oliver Fiedler

Ritz) der immer grimmig in sein Glas Bier starrt, wird geduldet, da er sich schlichtweg wehrt, seinen Platz zu verlassen, während die Stammkundin (**Celine Ritz**) unsanft herausbefördert wird. Darüber hinaus liegt Erna nicht nur mit dem Bürgermeister (**Heiko Zimmermann**) im Clinch, da sie sich nicht an das Rauchverbot in Gaststätten halten will. Als wäre das alles nicht schon stressig genug, ist da auch noch Traudls missgünstige Nachbargastronomin Beatrice Schuster (**Michaela Ritz**), die unter anderem Kakerlaken aussetzt. Mit Finesse werden der Cousin und seine „Tussie“ in der nun in den „Gourmet Tempel“ verwandelten Beize getäuscht, der sich sogar dank den in einen Kellner verwandeltes Blümchen mit Fischstäbchen als „ummantelten Lachs“ und gestifteten Kartoffeln anstatt „Pommes“ hinters Licht führen lässt. Doch dadurch droht schon die nächste Katastrophe, denn der eitle Verwandte hat schon eine Mitarbeiterin des Magazins „Feinschmecker“ geladen, um den

„Gourmet Tempel“ so richtig berühmt zu machen. Und die kommt schon am nächsten Tag in Person von Ludmilla von der Steppke (**Silke Rüdt**) angerauscht. Fast wie ein Wink des Himmels erscheint da eine „französischen Köchin“ auf der Reise, die sich für den Tag zum Probekochen anbietet, doch das Publikum hatte schnell erkannt, dass das nur die Nachbarin ist, die der Testerin das Essen versalzt. Die kann dann aber nur mit der guten alten Currywurst aus der Beize getröstet werden. Diese jedoch entdeckt sie wegen der „guten selbstgemachten Currysauce“ als besondere Spezialität und weil hier nach ihrer Meinung sogar ein „Sternanis-Orangenaroma“ ausgemacht werden kann, sodass sie hier für den nächsten Neustart mithelfen will. „Ernas Küche“ ist nun der neue Name für das Gasthaus, das auch weiter in der Gunst des Cousins stehen soll. Eine schöne Geschichte für die Büßlinger, die hier auch Gäste aus den umliegenden Orten begrüßen konnten. Oliver Fiedler

Gottmadingen

Schwäbischer Humor stößt auch im Badnerland auf großen Zuspruch. Dies bewies das Duo „Kätheles“ am Samstagabend beim Comedy-Kabarett, zu der die NZ Gerstensack in die Fahrkantine eingeladen hatte. Der Alltag kann selbst eine Ehe nach 35 Jahren noch immer stark auf die Probe stellen. So geschehen bei Käthe (**Ute Landenberger**) und Karl-Eugen (**Michael Willkommen**). Egal ob man die eigene Frau für ihr gutes Aussehen lobt oder diese einem den Besuch seiner engsten Freunde verbietet – bei diesen beiden Streithähnen bleibt nicht nur kein Thema verschont, sondern auch beim Publikum kein Auge trocken. Dieser einzigartige und großartige Humor wird insofern auf die Spitze getrieben, als Karl-Eugen auf einmal beginnt, vom Urlaub mit seinen drei Kollegen auf Mallorca zu reden. Schließ-

lich „macht es allein koi Spaß“. Doch wenn Käthe glaubt, dass ihr Karl-Eugen nur auf die Partyinsel möchte, um seine „schwäbische Midlifecrisis“ auszukurieren, irrt sie. Denn ihr „Dicker“ kommt ums Eck und möchte dort doch tatsächlich Wanderurlaub machen. Schließlich habe Mallorca „landschaftliche Vorzüge, die es zu entdecken gilt“. Der darauf folgende Monolog der Gattin, der dieser so schnell wie eine Pistole über die Lippen gleitet, sorgt in der ausverkauften Fahr-Kantine für den ersten von zahlreichen Beifallsstürmen. Und als sei der Streit noch nicht beigelegt, so regt sich der gute Karl-Eugen genau darüber auf, dass Frauen es nie aushalten können, ohne Punkt und Komma zu reden. „Ich sag nit nur nix, ich schweige“, entgegnet Käthe, um es dann aber doch nicht auszuhalten und wieder

auf ihren Göttergatten einzureden.

„Opfer der Emanzipation“

Wieder erzürnt durch seine Frau stellte Karl-Eugen mit den „Wechseljahren von gutmütig zu bössartig“ ein weiteres, besonderes Merkmal der weiblichen Schöpfung zur Schau und beschrieb diese in vier Stufen, wobei er die letzte der Vorstellungskraft des Publikums überließ. Darüber hinaus betrachte er sich als „Opfer der Emanzipation“, wenn er von der Frau zum Einkaufen geschickt wird. Hier sorgte Willkommen für den nächsten Lacher, als er den Einkauf als echtes Erlebnis beschrieb und dies „ab sofort jeden Freitag tun möchte“. Doch die Emanzipation treibe die Frauen seiner Ansicht nach so weit, dass die Männer sogar schon zum Yoga mitgenommen werden, wo man „nicht einmal eine Notfallschorle“ auf Lager habe. Der höchst unterhaltsame Abend der beiden komödiantischen Zankhähne endete mit zwei weiteren Krachern, in der Käthe die Herren der Schöpfung mit Weißheitszähnen verglich und schier verzweifelt, wenn selbst Herbert Grönemeyer keine Antwort auf die Frage findet, wann ein Mann denn erwachsen sei sowie dem Publikum mit Sitzplatzproblemen beim Musical nochmal ordentlich das Zwerchfell auf die Probe stellte. Philipp Findling



Mit spitzzüngigem, schwäbischem Humor wussten Michael Willkommen und Ute Landenberger alias Karl-Eugen und Käthe das Publikum in der Fahr-Kantine bestens zu unterhalten. sub-Bild: Philipp Findling

Stockach-Espasingen

Die Feuerwehr in 30 Jahren „runderneuert“

Die Gesamtwehr Stockach hielt ihre Hauptversammlung im Saal des Werner- und Erika-Messmer-Hauses in Espasingen ab, das auch den nötigen Platz bot, um die Delegationen der mit 290 Feuerwehrleuten besetzen Gesamtwehr aufzunehmen. Für diese war es auch Gelegenheit, sich von **Bürgermeister Rainer Stolz** zu verabschieden.

von Oliver Fiedler

Kommandant Uwe Hartmann blickte auf ein sehr ereignisreiches Jahr für die Stockacher Feuerwehr zurück, in dem die Wehr bei der Zahl der Aktiven ein Plus von drei neuen Feuerwehrleuten, die allesamt aus den Jugendabteilungen stammen, machen konnte. Bei der Erneuerung der Gerätehäuser stehe nun bei der FFW Winterspüren der Abriss und Neubau wohl ab Frühjahr 2024 an. „Mit dem Start noch in diesem Herbst wird es wohl nicht mehr ganz reichen“, kündigte Hartmann an. Auch in Wahlwies gelte es, die beengten Verhältnisse zu beseitigen. Beim wichtigsten Vorhaben, der neuen

zentralen Feuerwache, werde man noch etwas brauchen. „Wir müssen inzwischen von Kosten um 15 Millionen Euro rechnen“, sagte Hartmann. Der Stockacher Feuerwehrbedarfsplan läuft im kommenden Jahr aus und muss dann mit der **neuen Bürgermeisterin Susen Katter** nachjustiert werden. Die Jugendfeuerwehr hat 97 Mitglieder und ist eine der größten im Landkreis. „Die steigende Mitgliederzahl stellt uns immer wieder vor Herausforderungen. Das Zeltlager ist jedes Jahr eine logistische Meisterleistung“, berichtete **Marlene Hirling** von der **Jugendwehr**. **Felix Ritter** lieferte den Einsatzrückblick. 210 Einsätze werde es wohl geben, seit Dezember sei man aktuell bei 157 Einsätzen. 61 Prozent der Einsätze sind inzwischen technische Hilfeleistungen, 23 Prozent waren Brandeinsätze, die Fehlalarme tauchen mit 16 Prozent in der Statistik auf. Größere Einsätze, wie etwa der Brand einer Lüftungsanlage in einem Holzverarbeitenden Betrieb, mehrere umgestürzte Traktoren oder erst kürzlich der Brand eines Photovoltaikdachs in Wahlwies wurden exemplarisch in spektakulären Bildern vorgestellt. Ein schwerer Unfall bei Hohenfels mit schwerstverletztem Fahrer mache deutlich, wie bedeutsam die Sanitär-Aus-



Bürgermeister Rainer Stolz erhielt ein „gesundes Abschiedsgeschenk“ für künftige Radler-Aktivitäten. Mit Im Bild Kommandant Uwe Hartmann, der wiedergewählte Stellvertreter Daniel Traber und der weitere Stellvertreter Rüdiger Lempp.

bildung für die Feuerwehrleute ist. So musste der Notarzt damals eingeflogen werden und der Rettungswagen aus Radolfzell zur Unfallstelle anfahren.

Viele Ehrungen und Beförderungen

In der Versammlung wurden auch eine ganze Reihe von Beförderun-

gen vorgenommen: Zum Brandmeister ernannt wurden **Manuel Mauch** und **Steffen Kuppel** (beide Wahlwies), **Jonny Stadler** (Mahlspüren) und **Matthias Reichle** (Espasingen). Zum Oberbrandmeister wurde der **Kommandant der Abteilung Stadt, Bernd Zimmermann** ernannt, zu Hauptbrandmeistern die **stellvertretenden Kommandanten Rüdiger Lempp** (Wahlwies) und **Daniel**

Traber (Hoppetenzell). Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze wurde an **Florian Vogler** und **Sebastian Vogler** (Hoppetenzell), **Kristine Böttiger**, **David Obwald**, **Felix Ritter** (Stadt), **Florian Bischoff** (Mahlspüren/Hegau), **Nathalie Schnapp** (Mahlspüren-Seelfingen), **Lisa Bühler** (Wahlwies), **Dominik Lempp**, **David Zimmermann** (Wahlwies) und **Erik Kern** (Zizenhausen) verliehen.

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst wurde an **Stefanie Engst**, **Benjamin Engst** und **Matthias Thum** (Hoppetenzell) sowie an **Ralf Böttiger** (Stadt) und **Josef Rosenstiel** (Zizenhausen) verliehen. Die offizielle Verabschiedung von Bürgermeister Rainer Stolz nach 30 Jahren wurde zwischenzeitlich auf den 20. Dezember terminiert. Bei der Feuerwehr Stockach wurde er bereits am Samstag gebührend verabschiedet. Stolz selbst hielt angesichts der deutlich fortgeschrittenen Zeit einen kurzen Rückblick: Er freue sich besonders darüber, welch starke Jugendfeuerwehr es in Stockach gebe. Dies sei auch eine Imagefrage, die zentral für die Zukunft für die Wehr sei. Die Truppe sei sehr schlagkräftig, betonte er. Man habe auch viele Mittel für neue Fahrzeuge in den Haushalt 2024 aufgenommen, aber noch nicht die neue Drehleiter, die doch ein sehr starker „Schluck aus der Pulle“ werde. Wenn die Zuschüsse nicht aufgestockt werden, dann könne man sich ein Feuerwehrhaus mit wahrscheinlich 15 Millionen Euro nicht leisten. Uwe Hartmann dankte Stolz im Namen der ganzen Feuerwehr: „Wenn wir vergleichen, wo wir vor 30 Jahren standen, sind wir heute einmal runderneuert worden.“

Mühlingen

Auf dem Weg in neue Zeiten

Seit drei Jahren ist **Thorsten Scigliano** nun im Amt als Bürgermeister in Mühlingen. Nach einem harten Start in Corona-Zeiten wurde inzwischen viel an neuen Projekten aufs Gleis gesetzt. Um den Weg zu vielen Zukunftsthemen aufzuzeigen, wurde erstmals ein Info- und Ehrungsabend durchgeführt. Thorsten Scigliano skizzierte dabei die kommunalen Themen, die zum Teil schon in der Umsetzung oder an der Startlinie sind. Das ist zum einen das Neubaugebiet „Kreuzäcker“, für das vor wenigen Wochen der Spatenstich vollzogen wurde, dessen Erschließung aber so weit fortgeschritten ist, dass diese bis Ende des Jahres abgeschlossen ist und alsbald Bauplätze vergeben werden können. In der Nachbarschaft wird der neue kommunale Kindergarten als Ersatzneubau entstehen, um mit einem größeren Angebot dem Bedarf an Kinderbetreuung gerecht zu werden. Auch hier strebe man, auch aus Zuschussgründen, einen Baubeginn noch in diesem Jahr an. Die Feuerwehr sieht Scigliano „up to date“ mit digitaler Alarmierung, auch habe man schon die Umstellung auf „Überdruck-Atemschutz“ durchgeführt, die für alle Feuerwehren aufgrund einer Systemumstellung in den nächsten Jahren ansteht. Was eine Sanierung von Schloss Mühlingen angeht, so ist dazu die Perspektive eher mittelfristig, wie Scigliano informierte. 2021 konnte die Gemeinde das alte Schloss mit Nebengebäuden von der Familie von Buol erwerben, nachdem es über zwei Jahrzehnte nicht mehr bewohnt war. Hier wolle man im



Was aus dem 2021 durch die Gemeinde erworbenen Schloss Mühlingen einmal werden soll, will Bürgermeister Thorsten Scigliano in Bürgerworkshops erst mal als Ideen sammeln. swb-Bild: Burgen BW

Rahmen eines Bürgerworkshops Ideen zur künftigen Nutzung des Gebäudes zu sammeln.

Werbung für das Balkonkraftwerk

Die Stromversorgung war ein weiteres Thema, nicht nur für den Bürgermeister. Der selbst sieht in Sachen Notstrom die Gemeinde bereits gut aufgestellt. Und auch wenn Mühlingen durch die Photovoltaikanlagen und Biogas schon eine der Gemeinden ist, auf deren Gemarkung schon rechnerisch mehr Strom produziert wird als verbraucht, sieht Scigliano noch Potenzial für mehr, nämlich über Balkonkraftwerke für private Verbraucher. In Sachen der autarken Solarlampen für Rad- und Fußwege will die Gemeinde weitermachen, kündigte Scigliano an. Die durch Bewegung gesteuerten Lichtgeber sollen nach den guten Erfahrungen mit dem Radweg von Mühlingen nach Mainwangen auch zwischen

Mühlingen und Zozznegg gesetzt werden. Als Gast war dazu **Jens Schwarz** von der „Netze BW“ gekommen, der darüber informierte, dass Mühlingen eine von 30 Mustergemeinden wird, in denen ein Stromverbrauchsmonitor eingerichtet wird, der dann über die Homepage der Gemeinde abrufbar ist. Die Solarlampen seien ein ausschlaggebender Punkt für die Auswahl zur Mustergemeinde gewesen.

Erste Ehrennadel der Gemeinde

Erstmals gab es an diesem Abend auch eine Bürgerehrung durch die Gemeinde für vorbildliches ehrenamtliches Engagement. Ausgezeichnet wurde **Edgar Grotzki**, der schon seit über 40 Jahre Vorsitzender des RMSV Wanderlust Zozznegg ist. Auch die Blutspenderehrung wurde in ein öffentliches Licht gerückt. Die Liste wurde von **Angela Honold** mit 50 Blutspenden angeführt. Oliver Fiedler

Eigelingen

Feuerwehr ist ein starker Aktivposten

Im Rahmen des „Gemeindefeuerwehrtags“ versammelten sich in der Krebsbachhalle alle Abteilungen der mit 150 aktiven Kräften für einen Ort mit knapp 4.000 Einwohnern sehr stark besetzten Feuerwehr, um einerseits Bilanz zu ziehen, aber auch im verdiente Kräfte für ihren langjährigen Einsatz zu würdigen. Angesichts der langen Liste staunte selbst **Kreisbrandmeister Andreas Egger**. Davor standen zunächst die Berichte durch den **Gesamtkommandant Ralf Martin** und **Schriftführerin Regina Glatt** über das Einsatzjahr sowie von **Felix Wolpert** für das vor der Umsetzung stehende Konzept „Ersthelfer vor Ort“ an, bei dem die Eigeltinger Feuerwehr die erste ist, die diese Unterstützung der Rettungsdienste ab kommenden Jahr anbieten wird. Die Eigeltinger Feuerwehrleute, von denen einige schon eine zusätzliche Ausbildung gemacht haben, würden im Notfall von der Rettungsleitstelle angefunkelt, um damit wertvolle Zeit zu gewinnen. Zwischen zwölf und 21 Minuten brauchen Notarzt und die Rettungsdienste je nach Ortsteil. Insgesamt 40 Einsätze hatte die Wehr in der Gemeinde, die Hälfte davon waren den Unwettern geschuldet und diese Zahl werde wohl auch weiter ansteigen, so die Einschätzung. Vier Brandeinsätze, der größte davon bei den Nachbarn in Orsingen-Nenzingen, sowie vier Verkehrsunfälle wurden verzeichnet. Der spektakulärste Einsatz war sicher am 19. Juli im Heudorfer Ried nach einem Notruf durch Spaziergänger, als dort Tiere „bis zum Hals im Wasser“ zu

ertrinken drohten. Die alarmierten Feuerwehrleute konnten gleich wieder abrücken, da die dort lebenden Wasserbüffel vom „Hof Steinegg“ eigentlich nur ihrem Namen alle Ehre machten. Regina Glatt konnte die jeweiligen Hauptversammlungen der Abteilungen mit ihren Veränderungen Revue passieren lassen und auch auf sieben öffentliche Proben zurückblicken, eine davon auch mit den Nachbarn aus Emmingen-Liptingen.

Viele Ehrungen

Des Weiteren standen auch einige Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu war Kreisbrandmeister Andreas Egger in die Krebsbachhalle gekommen und widmete sich zuvor ausführlichst den aktuellen Themen wie digitaler Alarmierung und Digitalfunk, was nach

Jahrzehnten des Wartens nun endlich umgesetzt wird. Mit dem Ehrenzeichen in Silber wurden **Frank Hall** (Eigelingen), **Johannes Sautter** und **Tobias Senge** (beide Reute) ausgezeichnet. Gleich neun Feuerwehrleute konnten für 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet werden, was auch für Egger sehr bemerkenswert erschien. Eine weitere Besonderheit: Unter ihnen war auch Kommandant Ralf Martin und sein Zwillingsbruder **Georg**, die nicht nur ihre Zimmerei und Schreinerei gemeinsam betreiben, sondern auch am selben Tag erst in die Jugendfeuerwehr gingen und zeitgleich dann in die aktive Wehr wechselten. Weiter wurden **Richard Auer**, **Kurt Fichthaler**, **Michael Moll**, **Martin Roth**, **Axel Schuster** und **Helmut Widemann** (alle Heudorf) wie **Josef Maier** (Reute) mit dem Ehrenzeichen in Gold gewürdigt. Oliver Fiedler



Ralf Martin, Kurt Fichthaler, Georg Martin, Axel Schuster und Richard Auer. In den hinteren Reihen von links: Tobias Senge, Michael Moll, Helmut Widemann, Josef Maier, Martin Roth und Frank Hall wurden für 40 und 25 Jahre aktiven Feuerwehrereinsatz geehrt. swb-Bild: Oliver Fiedler

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2 Zi. Whg. in RZ

Solventes, ruhiges Rentnerpaar sucht wg. Eigenbedarfskündigung neues Daheim. Gerne EG und Balkon / Terr. Zuschriften unter 117837 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-Zi.-WG, Mühlhausen

EBK, k. HT, NR, KM 570€+NK+3 MM, langfr. 2-Pers. mitl. Alters, ab 31.01.24, Tel. 0162/6174580

3 ZIMMER

3-4 Zi.-EG-Wohnung

80-100 m², EG, kl. Garten und Terrasse von nettem Ehepaar ohne Kinder und ohne Tiere in Umgebung von Singen/Radolfzell gesucht. Tel. 07731/3196823

2,5 - 3 Zi.-Whg. gesucht

in Singen u. Umgebung, gesichertes Einkommen, Tel.: 0157-33702421

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2,5 Zi. Whg. m. Blk.

in Engen, 73 qm, Garage, KM 620 €, NK 200 €, KT 2 MM, Zuschriften unter 117845 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3,5-Zi.-Whg. Singen

80qm, KM 850€ + NK 200€ + EBK 35€ + 3 MM Kaution ab 1.12.23. Tel. 0178/6617839

Singen-Süd 3-Zi.-Whg.

63qm zum 1.1.24 zu vermieten. 410€+90€ NK, 3 MM-Kaution, k. HT. Zuschriften unter 117835 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-DG-Whg. in

Gottmadingen zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 600 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Zuschriften unter 117843 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg. Volkertsh.

Erstbezug, 140qm, Fußbodenheizg., sep. Eingang, KM 1400€ + NK 300€ + 3 MM Kaution ab Dez. Tel. 07774/9226789

4 ZIMMER UND MEHR

7 Zi. Whg. m. Terrasse

in Mühlhausen, Erd- u. Dachgeschoss, 220 qm, ab 1.2.24 zu vermieten, EBK, 2 Bäder m. WC u. Dusche, 1 Gäste-WC, Keller, Garage 30€, KM 1.430€, NK 410€, KT 2 MM, Zuschriften unter 117838 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi-Whg Rielasingen

ca. 100qm+15qm Blk.+Parkplatz, neu renov., 4 Zi+EBK mit E-Geräte, Bad, ab 01.12. KM €1.100+NK €300. Zuschriften unter 117846 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

2 Büroräume Mühlh.

ca. 40qm, WC, EG, 250€ KM + 100€ NK, fammoser@hegaudata.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Bauernhof gesucht

zum Kauf oder Miete, Tel.: 0176/24548682

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3,5 Zi HILZINGEN/Hegau

Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi. Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW - frei 30.10.23 nur € 295.000 incl. Gar. Mail: EikeChur@web.de

3 Zi.-Whg. in Singen

Nord, 70 qm, 3 OG, ohne Lift, EBK, Keller, Speicher, Blk, Bj 1965, steht frei, 190.000€, von Privat zu verkaufen, Tel.: 0176-45946123

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi Konstanz-Stadt

mit Lift nahe UNI nur 2 km - Idealer Zuschnitt Wfl. 110qm - ruhig im Grünen - gerne Senioren und Studenten - Erstbezug nach Renovierung. Ab sofort frei - € 495.000, E-Mail: Anette.Buhl38@Web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Doppelstock-TG-Platz

Stadtmitte, Schwarzwaldstr. 7, mtl. 85€. Tel. 0173/3405555

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

Schwarze Ledercouch

2 m lang, 350 €, neuwertig. Tel. 07731/921948

Badregal Stahlverchr.

mit 4 Glasböden, 100 cm x 40 cm, für 20€, Tel.: 07731/926583

Garderobenset 3-teilig



gehobene, stabile, schicke Ausstattung in Schleiflack grau mit schwarzen Metallfüßen. Bank mit Schubkasten H/B/T 49x100x35 cm, Schrank H/B/T 92x60x45 cm, Garderobenelement H/B/T 80x26x30 cm. Auch einzeln abzugeben, NP: 2.344 €, jetzt VB, T. 0173-5215356

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft

für Privathaushalt in Stockach-Winterstern für ca. 3 Std. wöchentlich gesucht. Tel.: 0152-28963912

Putzperle gesucht

Frau zwischen 35 und 55 Jahre für ca. 4 Std.pro Woche in Volkertshausen. Fleißig, flink und sauber. Tel.: 07774/9390009

Reinigungskraft

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine deutschsprachige Reinigungskraft für 3 Stunden wöchentlich in Radolfzell. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 07732/58120.

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Winterd., Umzüge, Entrümpelung, Boden verleg., T. 0160-8432431

Putzfee sucht Stelle

in Radolfzell o. Markelfingen, Tel. 0152-56838554

Logistiker, 56 J. sucht

Aufgabe in der Logistik, gerne mit Verantwortung in Stockach, Tel: 0176-57989648

Kinderbetreuung

Wir suchen eine Kinderbetreuung für 2 Jungs in Hilzingen. Die Beiden sollen regelmäßig an einem Nachmittag pro Woche betreut werden. Bei Interesse bitte chaco2000@web.de anschreiben.

TIERMARKT

Maltipoos

Zwei Weibchen, zwei Rüden. Mama ist ein Harlekinpudel, Papa ein Bichon-Malteser. Geb. 27.9.23. Gerne mehr Pers. 0152-07316223

Bagira und Kiara

zwei schwarze und verspielte, ca. 6 Monate jungen Halbstarken, sollen zusammen bleiben. Wohnungshaltung und späterer Freigang, nach angemessener Zeit wäre schön. Selbstverständlich sind sie alle entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine unter Tel.: 01512/2823288, oder E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Smartbanking
Volksbank eG
Spendenkonto
<http://singen-geschenkscheck.de>

SINGEN aktiv City Ring 16 Singen Süd

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

FAHRRÄDER

E-Bike 20 Centurion



E-Fire City R850, DA 10 Gang Deore/Disc/Bosch Perfor/ 500 Wh, 888 Gesamtkilometer, NP: 2.899 €, VB: 2.000 €, Tel.: 0173/5215356

ZU VERSCHENKEN

Kühl- und Gefrierkombi

an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0170/9885625

Wohnungsauflösung

alles kostenlos zum abholen, Sa. 11.11.23 zwischen 10 bis 13 Uhr, Berlinerstr. 13, 78224 Singen.

Kinder-/Gästebett

neuwertig, ausziehbar, 2,30 x 1,80 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 0171/7179297

Teppich braun

160x230 cm an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/947969.

Wohnungsauflösung

div. Geschirr, Schlz.-Schrank groß, D.-Bett, Schrank/Wohnw. usw. Fr: 10.11.23, 14:00-17:00, Rielasingen, Steinerweg 49. Alles zu verschenken

Verschenke 2 Sofas

2 identische 3er Sofas (1,9m x 1m x 1m) mit hellbraunem Stoffbezug, wenige Jahre alt, zu verschenken, abends Tel. 0152-54311724

Kindermöbel

Schreibtisch höhenverstellbar von Moll, Kindertisch mit Stuhl und Bank, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-44237885

Damenbekl. Gr. 44-46

guterhalten, z. T. neuwertig an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/9229170.

WERKZEUGE + MASCHINEN

Obstmuser- häcksler

Suche gut erhaltenen Obstmuser/Obsthäcksler für Apfel/Quitten. Tel.: 0160/7481069

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Christbaumschmuck

alt, zum kauf ges., 0171/2022313

VERKÄUFE

Nepal-Teppich

ca. 2,95x1,96 m, profess. gerein. u. wie neu, 1.200€, T. 07731/926583

Kühler Salzmann für

Fahr D28, ungebraucht. Bj. 43/44 zu verkaufen. Tel. 07731/9229170.

Mäschgerle

div. Faschnachtskostüme (3-8 Stk.), Gr. 38-44 für Auftritt/Maskenball. Info u. Fotos über 0152-34209553

MÖBEL

Massivholztisch

mit 6 Stühlen für 420 € VB. 1,70x1,10 m. Tel. 07731/884885

Mylo, Madison und Leo

sitzen gemeinsam auf ihrer Pflegestelle und wollen die Welt erobern. Mylo und Madison sind getigert mit weißen Fleckchen, Leo ist ganz schwarz. Sie sind noch kleine, junge Kindsköpfe mit viel Unsinn im Gepäck. Selbstverständlich sind sie alle entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288, oder per E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Egon und Ivonne

sie wurden gemeinsam gefunden, aufgezogen und sollen auch zusammen bleiben. Beide Kätzchen sind getigert, wobei Ivonne etwas dunkler ist und ein Stummelschwänzchen hat. Wohnungshaltung oder späterer Freigang wäre schön. Beide sind mehrfach entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288, oder per E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Luis

ist ein vorsichtiges, getigertes Katerchen und der Kumpel von Beethoven auf der Pflegestelle. Die beiden ergänzen sich gut, werden aber nicht zusammen vermittelt. Nach längerer Eingewöhnung wäre Freigang in ruhiger Umgebung möglich. Auch er ist entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288, oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Beethoven

ist ein wundervolles schwarz-weißes Katerchen, geb. im April. Er ist sehr agil und verspielt und hat immer Unfug im Kopf. Er braucht einen gleichaltrigen Kumpel und später auch Freigang in gesicherter Umgebung oder gesichertem Balkon. Kennenlerntermine bitte unter Telefon: 01512/2823288, oder E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Transporte u. Whg.Aufl.

Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Kunststoffenster, Laptops auch defekt, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

SAMMLERMARKT

Steffi-Kuscheltiere

Teddy »Zotty« Nr. 0300/35, 35 cm. Fuchs, liegend, 35 cm. Affe, stehend, 35 cm. Hase stehend/sitzend, 35 cm. Katze liegend, 16 cm. Pinguin, 20 cm. Zu verk. 07731/926583

EINFACH SO

Die Langeweile und die

Einsamkeit sind schwer zu ertragen, Welcher netten »Sie« ergeht es ebenso. Deshalb möchte ich Witwer 76 J., NR, eine liebe, treue Frau zur Bindung einer schönen harmonischen Freundschaft kennenlernen. Zuschriften unter 117839 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Möchtest du Singel

m. 59-64J. mein w. Herz an Bord sein? Dann melde dich bitte mit Bild und Telefon. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 117844 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

Bistro/Kneipe zu verpachten
ab Januar 2024

60m², kleine Terasse, nahe schweizer Grenze, Ortskern, kein weiteres Lokal im Ort, Seenähe.

Tel.: 0152-56524141

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.11.2023**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE Gerhard Hammer Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25 JAHRE

Gerhard Hammer

KENSINGTON Infos: ☎ 07531 369 06 96
Finest Properties International www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

☎ **0176 706 189 44**

AKTION BIS 30.11.2023

DEKRA

STAATSWEINGUT MEERSBURG

Wir suchen für unseren

Betriebsleiter am Hohentwiel
und seine Familie (Frau und 3 Kinder)
ab sofort eine
Wohnung in Singen und Umgebung

Wenn Sie Ihre Wohnung an solvente und anständige Menschen langfristig vermieten wollen, melden Sie sich bitte bei

Herrn Weingutsdirektor Dr. Jürgen Dietrich,
Staatsweingut Meersburg, Seminarstraße 6, 88709 Meersburg,
Tel. (0 75 32) 44 67-0, E-Mail: jd@staatsweingut-meersburg.de

ENGEL&VÖLKERS



Gaienhofen: Saniertes Dreifamilienhaus in ruhiger Lage. Wohnfläche ca. 240 m², Grundstücksfläche ca. 864 m², 11 Zimmer, kontinuierlich saniert, nur 900 m zum Seeufer. EnAusw. in Bearbeitung, Hzg. Solar, Öl, Bj. 1967. € 895.000



Iznang: Dachgeschosswohnung mit Westbalkon. Wohnfläche ca. 79 m², 3 Zimmer, eins davon im Dachspitz, Keller, 2 Stellplätze. EnVerbAusw. 131kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1982, EnEffKI. E. € 230.000

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos

mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

PORSCHE

Cayenne 4,5 S

Allrad, Automatik, SD, AHK, Leder, Klima, ATM-112tkm, Scheckh., 2. HD, 8fach-ber., ges. km 226tkm, k. Rost, TÜV neu, v. privat, VB 8.900 €, Tel. 0175-5638611 Rielasingen

SONSTIGE MODLLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

4 Winterreifen auf

Felgen, 205/60 R16, ca. 6000km gefahren, 50€ pro Stk. Tel.: 07731/46399 ab 18 Uhr.

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

W W W **WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**
www.wochenblatt.net/werbewirkung

Singen

Eine Pädagoge mit dem Herz am richtigen Fleck

Abschied genommen werden musste am letzten Freitag auf dem Singener Waldfriedhof in einer sehr bewegenden Trauerfeier von **Mathias Hall**, der nach längerer Krankheit am 26. Oktober im Alter von 74 Jahren verstorben war.

von Oliver Fiedler

Der Bäckersohn aus Singen, der diese Wurzeln auch lebte, war ein Pädagoge mit Herz und Seele gewesen, weshalb er auch in den Sonderpädagogischen Schulformen hier in der Singener Halden-



wangschule die Heimat seiner Berufung fand. Von 2005 bis 2017 war er Leiter dieser so besonderen

Schule im Singener Münchried gewesen, hatte gar noch zwei dran gehängt an Lebensarbeitszeit, bis ein Übergang in gute Hände, in diesem Fall an **Daniel Baerwind** geregelt war. Bedingungslose Wertschätzung und Fürsorge, das gehörte zum Lebenswerk von Mathias Hall selbstverständlich dazu. Hall habe immer allen eine zweite Chance gegeben, machte der damalige Schulleiter Karlheinz Deußen bei seiner Verabschiedung den Ruhestand im Sommer 2017 deutlich. Die Schule war bei seinem Start als Schulleiter gerade erst aus unruhigem Fahrwasser herausgekommen, als die von der Stadt Singen in die Zuständigkeit des Landkreises wechselte, wo sie mit ihrem Einzugsbereich in den Hegau und den Raum Stockach hinein auch hingehörte.

Schule als Botschafter

Hall machte die Schule auch zum Botschafter für die Förderung der Kinder und Jugendlichen in



Mathias Hall winkt zu seiner Verabschiedung als Schulleiter. Am 26. Oktober ist er nach längerer Krankheit verstorben. swb-Bild: Archiv

Richtung eines möglichst selbständigen Lebens, zuweilen sogar bis in den ersten Arbeitsmarkt. Die Weihnachtsausstellungen mit Tag der offenen Türe sind bis heute legendär. Am 26. November, von 11.30 Uhr bis 16 Uhr wird dazu übrigens nach drei Jahren Zwangspause wieder eingeladen.

klusion bei ihm skeptisch gesehen wurden, daraus machte er keinen Hohl, denn für sollte Schule auch Schutzraum sein, um sich entwickeln zu können. Und da waren viele sehr schutzbedürftig gewesen. Glück hatte Hall, dass da auch noch eine „Haldenwang-Stiftung“ aus dem Schwarzwald die Schule als Namensvetter entdeckte, der man viele „Extras“ verdankte, wie etwa einen Kleinbus oder Spiel Landschaften, was der Landkreis nicht finanzieren konnte. Denn der ist ja aktuell gefordert, den Mehrbedarf an Raum und die Sanierung zu stemmen. Das Thema liegt übrigens schon 2016 auf dem Tisch des Landkreises. Mathias Hall war auch als „Alt Singener“ Immobilienbesitzer gewesen. Er ermöglichte damals dem WOCHENBLATT, ihren Technikbereich in der ehemaligen Backstube seines Vaters einzurichten und wurde dadurch auch mit Medien-Möglichmacher. Auch die Buchhandlung „Lesefutter“ gleich daneben hätte es ohne ihn hier an der Stelle wohl nicht geben können.

STIMMT DAS?!

Rielasingen-Worblingen

Ein Schwarzbau, der „geheilt“ ist

Schwarzbau ist ein Thema, das seitens der AfD wiederholt aufgegriffen wurde, in Bezug auf den Bau der Leichtbauhalle am Reitplatz in Arlen. Tatsächlich wurde diese erst mal ohne formellen Bauantrag gebaut. Das hatte den **AfD Landtagsabgeordneten Bernhard Eishut** so in Rage gebracht, dass er eine Fachaufsichtsbeschwerde beim Regierungspräsidium in Freiburg einreichte. Auch in Inse- raten des Kreisverbands der AfD taucht das Wort auf. Das Landratsamt hatte inzwischen den Bauantrag formell gegenüber der Gemeinde gestellt, wie **Bürgermeister Ralf Baumer** bestätigte. Das WOCHENBLATT hatte mehrmals beim Regierungspräsidium nachgefragt, wie damit umgegangen werde. „Zur Flüchtlingsunterkunft liegt uns eine Eingabe vor, die derzeit noch geprüft wird“, war die Auskunft. So lange könnte man also wirklich noch von Schwarzbau reden. Oliver Fiedler

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengasse 2 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 13.11.2023
sind wir wieder
für Sie da!

Dr. med. Stephanie Fietz
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Virchowstr. 10 c, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/7 97 66 91
Ich bin im Urlaub vom
20.11. - 24.11.2023
Vertretung:
Dres. Kuß/Rolke, Tel. 6 21 34
Dr. Bigos, Tel. 412 94

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN
VORFREUDE
So schenkt man richtig!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSGABEN:

Wohnland Hauber
Pro Optik
denn's Biomarkt

(mit einigen Ausnahmen)



Stadt Singen
Stadt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

GLAS RÄDLE seit 1974 **STARKE PRODUKTE STARKE LEISTUNG**
WWW.GLASRAEDLE.DE • INFO@GLASRAEDLE.DE

GLAS REPARATUREN
FACHBERATUNG
NOTDIENST
DUSCHABTRENNUNGEN
BALKONVERGLASUNG
HAUSTÜREN

SPIEGEL FALTTÜREN
GLASTÜREN
KÜCHENRÜCKWÄNDE
VORDÄCHER
SCHIEBETÜREN **GLAS**
FENSTER GERNE MIT MONTAGE

GLAS RÄDLE GMBH • HEGAISTR. 4 • 78224 SINGEN • TEL. 07731 - 6 80 88

Kreis Konstanz

Schnelle Lösungen für die Gäubahn gefordert

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) der CDU fordert die Deutsche Bahn auf, eine Lösung für den Schienenersatzverkehr auf der Gäubahn zu finden. In einem Brief an die Deutsche Bahn schreibt der **CDA-Landesvorsitzende Dr. Christian Bäumler** aus Konstanz, dass man mit großer Verwunderung erfahren habe, dass die Gleisbauarbeiten auf dem Gäubahnabschnitt zwischen Singen und Rottweil zwar abgeschlossen seien, der Zugverkehr jedoch weiterhin durch einen Schienenersatzverkehr ersetzt werde. Die CDA macht die Bahn in diesem Zusammenhang auf die drängenden Probleme aufmerksam, die diese Situation für Senioren und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen mit sich bringt.

Fehlende Barrierefreiheit

Trotz der erfolgreichen Fertigstellung der Gleisbauarbeiten bleibt der Zugverkehr zwischen Singen, Tuttlingen und Rottweil weiterhin eingeschränkt. Insbesondere Senioren im Landkreis Konstanz sehen sich mit erheblichen Schwierigkeiten konfrontiert, da Fahrten in Richtung Tuttlingen und Rottweil für sie weiterhin nur schwer oder gar nicht möglich seien, so die CDA. Sie ruft daher zu einer schnellen Lösung auf. Ein weiteres gravierendes Pro-



Der Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) der CDU fordert schnelle Lösungen für den SEV auf der Gäubahn.

swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

blem betrifft die Mobilität von Menschen, die auf Rollstühle angewiesen seien. Die Schienenersatzbusse sind oft nicht barrierefrei und bieten keine Möglichkeit für Rollstuhlfahrer, was die Verbindung per öffentlichem Nahverkehr in Richtung Rottweil nahezu unmöglich macht. Die CDA fordert, dass die Bedürfnisse dieser Bevölkerungsgruppe in der Planung und Umsetzung des öffentlichen Nahverkehrs berücksichtigt werden. Die CDA sieht es als ihre Aufgabe, die Fragen aufzuwerfen, warum auf der Strecke Singen - Tuttlingen - Rottweil ausschließlich ein Ersatzverkehr mit Bussen betrieben wird, obwohl es keine offensichtlichen technischen Gründe mehr für diesen Schienenersatzverkehr

gibt und fordert die Deutsche Bahn auf, die Situation schnellstmöglich zu klären und Lösungen zu finden, um die Probleme der Bürger in der Region anzugehen.

Nachhaltiger und effizienter ÖPNV

Die CDA setzt sich für eine reibungslose Anbindung des Bahnhofs Singen an Tuttlingen und Rottweil ein, die nicht nur im Interesse der Bürger liege, sondern auch zu einem nachhaltigen und effizienten öffentlichen Nahverkehr in der Region beitrage, so Bäumler.

Pressemeldung
Quelle: CDU
Kreis Konstanz

stump
WOHNEN

WOHNPARC-STUMPP.DE
S T O C K A C H

BLACK Top Auswahl
WOHNDAYS Top Marken
Top Service

Beistelltisch 937
statt UVP 419,-

385,- -7,77%

ROLF
BENZ



Teller signalweiß RL 9003, Eichegestell, Höhe ca. 70 cm

AB MORGEN

7.77%
AUF ALLES*
BIS 27.11.

Gilt
auch auf
bereits
reduzierte
Ware!

WAVE Ecksofa

statt 2136,-

1970,- -7,77%

inkl. Kopfstütze &
manueller Sitztiefenverstellung



Textilbezug Wembley Angora PG1, Stahlfuß 01BR Brushed,
inkl. manueller Sitztiefenverstellung, inkl. Kopfstütze, B/H/T: 280 x 82 x 186 cm

romo 1961

Musterring JUSTB! Ecksofa

statt 4227,-

3898,- -7,77%

JustB!
Die Bettina Zimmermann
Kollektion für Musterring



Textilbezug Yelda natur PG8, Metallkufe schwarz matt, inkl. 5 Nieren-
kissen, inkl. motorischer Sitzauszug, B/H/T: ca. 308 x 88 x 290 cm

TEAM 7

Auszugstisch
MAGNUM

statt UVP 5198,-

4790,- -7,77%



Freischwinger
MAGNUM

statt UVP 529,-

485,- -7,77%

Stricktex schwarz,
Gestell Chrome glänzend

Auszugstisch Eiche Wild, Einlegeplatte
100 cm, L/B/H: 200-300 x 100 x 75 cm

BESTPREIS

Sessel CARLA

inkl. Hocker
statt UVP 2199,-

1890,-

CONFORM®

inkl. Memory
Funktion



ECHT
LEDER

Leder Fantasy 2514-89 Black, Sitzschale Eiche
schwarz, X-Fuß Aluminium schwarz

Schlafsofa
QUINT

statt UVP 1899,-

1750,- -7,77%

brühl



Schlafsofa mit Ziehharmonika-Auszug, Textilbezug Grau 2488-0060, Metallfüße schwarz
pulverbeschichtet, inkl. 2 x Kissen, Liegefläche: ca. 155 x 205 cm, B/H/T: ca. 155 x 84 x 103 cm

BORA

Miele

Quooker

contur küche

SIEMENS

FRANKE

next125

TEAM 7

jetzt



go.wohnparc.de
/stump-bw

**NEUE KÜCHE
PLANEN &
7,77% RABATT
SICHERN!**

IN 6 SCHRITTEN
ZU IHRER
TRAUMKÜCHE

1. Professionelle Beratung
2. 3D Computer-Planung
3. Aufmaß vor Ort
4. Entsorgung
5. Lieferung
6. Montage



stump
KÜCHEN
S T O C K A C H

*Services & Dienstleistungen sowie die Hersteller-Aktionen von Stressless® sind ausgeschlossen. Nicht gültig auf Küchen-Arbeitsplatten aus Naturstein und Keramik.



**Balkenbett
FORRST**
statt UVP 799,-
735,- **-7,77%**

Kiefer massiv

Balkenbett in Kiefer massiv geölt eichefarben, Liegefläche 180 x 200 cm, ohne Lattenrost, B/H/L ca. 204 x 72 x 218 cm

AB MORGEN

7.77%

AUF ALLES*

BIS 27.11.

Gilt auch auf bereits reduzierte Ware!

**Sessel
NEKRA**
statt UVP 269,-
248,- **-7,77%**



Bezug aus Webstoff in verschiedenen Farben erhältlich, Füße aus Holz natur geölt, Sitzhöhe ca. 48 cm, Sitztiefe ca. 55 cm, B/H/T ca. 91 x 104 x 83 cm

**Bürostuhl
QBIZ 100478**
statt UVP 159,-
145,- **-7,77%**



Kunstleder und Mesh-Einsatz, Metallgestell verchromt, Drehbar, höhenverstellbar und mit Rollen

Wohnwand WACA



1 | Vitrine statt UVP 279,- **255,-** | 2 Wandboard statt UVP 44,- **40,-**
3 | TV-Unterteil statt UVP 279,- **255,-** | 4 | Highboardvitrine statt UVP 329,- **299,-**

**Schwingstuhl
MAREEN**
statt UVP 129,-
118,- **-7,77%**



Textilbezug in dunkelgrau, Flachrohr-Gestell Edelstahl gebürstet, praktisches Griffloch am Rücken

**Esstisch
GARRY**
statt UVP 699,-
644,- **-7,77%**



*Platte aus
Wildeiche
massiv*

Tischplatte aus massiver Wildeiche mit Epoxidharzfüllung, Doppel-X-Gestell aus schwarzem Metall, B/H/T: ca. 200 x 76,5 x 100 cm

**set^{one}
by Musterring**

**Schalensessel
FRISCO**
statt UVP 180,-
166,- **-7,77%**



Microfaser Cowboy grey Design-Gestell Eisen schwarz

Topfset 5-tlg.
statt UVP 249,-
229,- **-7,77%**



2er Pfannenset
statt UVP 99,-
90,- **-7,77%**



**Mega Sofa
JANNI**
statt UVP 1099,-
999,- **-7,77%**



Cordbezug 426/18 taupe, Kunststoff-Füße schwarz, inkl. 10 Kissen, Rücken echt, Sitzhöhe 40 cm, B/H/T: 308 x 82 x 135 cm

Hocker JANNI
statt UVP 299,-
275,- **-7,77%**

Cordbezug 426/18 taupe, Kunststoff-Füße schwarz, L/B/H: ca. 126 x 125 x 40 cm

Auszeit für Groß und Klein: Bistro & Indoor-Spielplatz




**BLACK
WOHNDAYS**

auf einen
Blick

go.wohnparc.de/
stumpp-bw

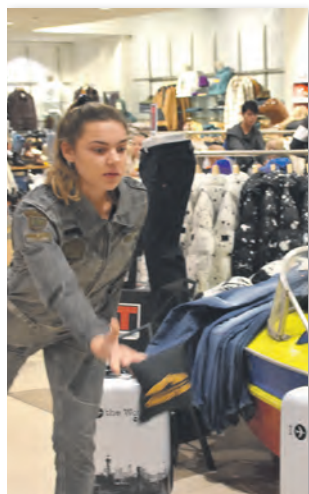




jung. frech. anders.

WOHNPARC-STUMPP.DE

Impressionen des Martinisonntags vom 5. November 2023 in Singen



Im Modehaus Heikorn konnte man bei einem Wurfspiel von PME Legend tolle Preise gewinnen.



Im Modehaus Zinser konnte die Kundschaft leckere Kuchen und Torten von „Beste Kuchen“ probieren.



Über hohen Besucherandrang konnte sich das Hegau-Museum am Martinisonntag freuen. swb-Bilder, Philipp Findling



Ein breites Spieleangebot gab es im Spiel-Raum der Abteilung Kinder und Jugend.

Auch wenn die Witterungen an diesem Tag nicht mitgespielt haben, so kann der Martinisonntag in Singen als Erfolg bezeichnet werden. Der Einzelhandel konnte zwar nicht so viel umsetzen wie im letzten Jahr, gab aber trotzdem ein überwiegend positives Fazit (mehr auf Seite 3). Die zahlreichen Indoor-Angebote sowie die Museen konnten sich über den Zulauf wahrlich nicht beklagen. Am Ende jedoch sind sich alle über eine Sache einig: der Martinimarkt hat gefehlt!



Alle Bilder und Momente vom **Martinisonntag in Singen** vom 5. November 2023 finden Sie **in der Bildergalerie.**

QR-Code scannen oder über unsere Website unter:

www.wochenblatt.link/martini



Sein eigenes Kunstwerk löten konnten die Jüngsten beim Stand des Schülerforschungszentrums.



Bei drei Einzelhändlern wurden die Martinsgänse der Bäckerei Künz verteilt.

- Anzeige -

RENAULT AUSTRAL

jetzt mit kostenlosen Winterkompletträdern*

Renault Austral Equilibre Mild Hybrid
Leasing ab mtl.
149 €

*Gültig für Kaufanträge vom 01.10.2023 bis zum 31.12.2023 für vier Winterkompletträder bei Leasing oder Finanzierung eines Renault Austral Bestandsfahrzeugs über Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Zulassung bis 31.12.2023. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Peter-Huppertz-Straße 5, 51063 Köln.

Leasing: Fahrzeugpreis 31.450,- €. Leasingsonderzahlung incl. Überführung 6.500,- €. Laufzeit 36 Monate. Gesamtaufleistung 30.000 km. Monatsrate 149,- €. Gesamtzahlung 11.864,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2023.

Renault Austral Equilibre Mild Hybrid 140, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,4; mittel: 5,8; hoch: 5,3; Höchstwert: 6,7; kombiniert: 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 139 (werte nach WLTP)*.

Abb. zeigt Renault Austral E-Tech Full Hybrid Esprit Alpine mit Sonderausstattung.

DACIA SANDERO

JETZT FÜR VIELE DACIA MODELLE WINTERKOMPLETTRÄDER KOSTENLOS¹

¹Gültig für vier Stahl-Winterkompletträder bei Kaufvertrag vom 01.10.2023 bis zum 28.12.2023 bei Leasing oder Finanzierung eines Dacia Neu- oder Vorführwagens über Dacia Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Für sofort verfügbare Fahrzeuge bei Zulassung vom 01.10.2023 bis 29.12.2023 bei Sandero, Jogger und Duster. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit.

Dacia Sandero SCe 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 6,0; mittel: 4,7; hoch: 4,6; Höchstwert: 5,9; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 120. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,4-5,2; CO₂-Emissionen kombiniert.

DACIA.DE

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6, **Radolfzell**, Tel. 07732 9827740
Max Stromeyer Str. 51, **Konstanz**, Tel. 07531 996760
www.autohaus-blender.de

Autohaus BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSPARTNER
ROBERT-GERWIG-STR. 6, RADOLFZELL, TEL. 07732 98277-3
MAX STROMEYER STR. 51, KONSTANZ, TEL. 07531 99676-0
WWW.AUTOHAUS-BLENDER.DE

Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.

UNTERNEHMEN

& ihre Familien

- PR-ANZEIGE -



Außen wie Innen: Hightech, Transparenz, Wärme

Foto: ©Guido Kasper

MIT WERTEN ZUKUNFT GESTALTEN: INPOTRON

Der Eingangsbereich ist groß und lichtdurchflutet, aus einem Meetingraum schallt gedämpftes Gelächter. In dieser Atmosphäre der Transparenz und Offenheit wird in Hilzingen bei inpotron für den Weltmarkt entwickelt und produziert.

Der Markenname inpotron bildet sich aus „innovative power electronic“. Es geht also um Leistungselektronik – oder doch um Menschen? Diese Frage drängt sich unmittelbar auf, so freundlich wirkt es hier.

Die Wände könnten mit den vielen Preisen tapeziert sein, die das Unternehmen in den letzten Jahren erhalten hat. Darunter Top-Job-Awards (eine der begehrtesten Anerkennung als Arbeitgeber), Innovationspreise, den Ethik-Award oder den auf Nachhaltigkeit bezogenen ecovadis-Award in Silber. Viele Preise wurden mehrfach gewonnen, nichts davon schlägt einem plakativ entgegen. Statt dessen künstlerisch-spielerischer Umgang mit Elektronik-Teilen: Dioden, Transistoren und Mikroprozessoren verteilen sich auf Leinwände und ergeben mit Acrylmalerei eine schöne Abstraktion. Auf dem Tresen steht das Geschenk eines Mitarbeiterteams, das diverse bunte Bauteile in Kunstharz gegossen hat. Das alles bestätigt den ersten Eindruck: bei inpotron arbeiten Menschen, die Spaß an der Arbeit und am Produkt haben.

zum Feiern. Wie beim Sport: nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Es ist dieser sportliche Ehrgeiz, mit dem Hermann Pütke 1997 das Unternehmen mit sechs Mitarbeitern gründete. Heute sind es 250 und dabei so wenig Hierarchien wie möglich. Pütke sieht Erfolg und Wachstum nämlich als Angelegenheit, bei der jeder im Unternehmen mitgestalten kann und soll. inpotron-Mitarbeiter sind Team-Mitglieder, die über den eigenen Tellerrand hinausschauen und an einem inpotron-Strang ziehen. Und zwar in dieselbe Richtung.

Woraus besteht dieser Strang? Hermann Pütke nennt drei Faktoren, die in ihrer Verflechtung eine enorme Zugkraft schaffen: Mensch – Kundenorientierung – Technologie. Wie an diesem Strang gezogen wird, das haben inpotron-Teams im Jahr 2016 in eine Werte-Formulierung gegossen: Wertschätzung, Wertschöpfung, Innovation und Individualität. Den inpotron-Werten nachzuspüren heißt also, das Unternehmen in seinem Kern zu verstehen. Machen wir uns also auf, die vier Werte im Alltag zu entdecken.

AUS ÜBERZEUGUNG: WERT- SCHÄTZUNG

Die Team-Struktur bei inpotron sorgt dafür, dass sich erst gar kein „Oben“ und „Unten“ einstellt. Jede Person wird in ihrer Einzigartigkeit respektiert. Auch die Mitarbeiter in Chemnitz (seit 2008) und Wilhelmshaven (seit 2013)

sind Teil des Teams. In Hilzingen haben sie den inpotron-Spirit aufgenommen, mit dem inzwischen die Niederlassungen MITTE und NORD wachsen.

Wertschätzung zeigt sich auch entlang der Wände: die Strategie und die Teams sind in ihrer Verwobenheit grafisch in Waben dargestellt. Jeder kann sich im Unternehmen verorten und weiß, wohin es gemeinsam geht. Die Lieblings-Meetingplätze erfassen den Team-Gedanken räumlich: Nur Glaswände trennen Besprechungstisch und Smartboard von der Produktion. Man sieht einander beim Arbeiten – jeder braucht jeden – transparenter geht's nicht.

ZUHÖREN ALS BASIS: INDIVIDUALITÄT

inpotron hat in der Branche weltweit einen exzellenten Ruf, individuelle Kundenlösungen zu bauen, die maximal effizient, effektiv, verlässlich und nachhaltig sind. Nur echte Partnerschaft, in der Hersteller und Kunde intensiv im Gespräch aufeinander hören, schafft solch eine Reputation. Intern engagiert sich das Team Personal, den verschiedenen Lebenssituationen der Kolleginnen und Kollegen zu entsprechen. Vertrauensarbeitszeit, Unterstützung in besonderen Situationen, Suche nach individuellen Lösungen ... kein Wunder, gibt es bei inpotron kaum Fluktuation.

Genau genommen hat inpotron auch mit Zuhören begonnen: Mitte der 1990er Jahre traf Hermann Pütke als angestellter Ingenieur auf den Singener Unternehmer Friedrich Spaun. Der suchte nach



Kontaktieren Sie uns

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen

info@inpotron.com
Telefon: 077 31-9757 0
www.inpotron.com

DER STRANG, DER ALLES ZIEHT

Die vielen Preise sind da Ansporn zum Besserwerden und Anlass



25 Jahre Familienunternehmen inpotron: Gründer Hermann Pütke stellt beim Fest das Jubiläumsbuch vor. Foto: ©inpotron

INPOTRON ERLEBEN:

- Tipp 1:** Bei youtube "inpotron" eingeben.
- Tipp 2:** Das Jubiläumsbuch lesen.
- Tipp 3:** Auf die Homepage gehen.
- Tipp 4:** Mit inpotron zusammenarbeiten.

einem Netzteil, das viel besser auf die Bedürfnisse seiner Kunden zugeschnitten war als bislang am Markt üblich. Pütke wiederum beschäftigte sich außerhalb seiner Anstellung intensiv mit solch einer Entwicklung. Die beiden erkannten die Win-Win-Situation und gründeten 1997 in Hilzingen die Spaun Schaltnetzteile GmbH.

Für Hermann Pütke, den jungen Familienvater Mitte Dreißig, ging ein Traum in Erfüllung: ein Familienunternehmen zu gründen und Innovationen selbstständig voranzutreiben. Kurz: die Begeisterung für Technologie und die Liebe zu Menschen in individuellen Kundennutzen zu transformieren. Bis heute wird der inpotron-Spirit von dieser Leidenschaft getragen.

MEHR ALS NUR ZAHLEN: WERT- SCHÖPFUNG

Inwiefern dieser Spirit Mehrwert stiftet, lässt sich leicht an Zahlen und Fakten ablesen: Mit einem Jahresumsatz von über dreißig Millionen Euro bei einer ¼ Million Netzteile, exzellentem Kundenfeedback, modernem Maschinenpark und starkem Wachstum schafft inpotron bei seinen Kunden Werte zu 100% Made in Germany. Nicht nur als zuverlässiger Arbeitgeber trägt inpotron zur Prosperität im Hegau bei. Die Beteiligung bei diversen regionalen Veranstaltungen ist selbstverständlich. Die inpotron-Familie, inklusive der inzwischen großen Pütke-Familie, gehörte schon früh zum Bild vieler Sport-Events. Wertschöpfung wird ganz offensichtlich auch als gesellschaftlicher Auftrag eines Familienunternehmens verstanden.

Das gilt auch intern. inpotron unterstützt seine Team-Mitglieder vielfältig dabei, Werte für sich selbst zu schaffen. Die Möglichkeit einer sehr guten Altersvorsorge ist nur ein Beispiel. Ein weiteres der Ausbildungsbereich, in dem nicht nur junge Leute, sondern auch Nachzügler eine Chance bekommen, ihre berufliche Weiterqualifikation in ihre persönliche Situation einzubauen. Wertschöpfung gilt also als Erfolgsbaustein. Ohne die anderen drei inpotron-Werte jedoch, wäre sie für Pütke und das Team erstens nicht vorstellbar und zweitens sinnlos.

MIT LEIDENSCHAFT: INNOVATION

Mit technischer Innovation wurde 1997 der Grundstein gelegt, heute zieht sich Innovation durch das ganze Unternehmen. Menschenbild und Strategie, Prozesse und Organisation, Maschinenpark und Neubauten: alles ist geprägt von Offenheit für Neues und strebt danach, Neues hervorzu- bringen.

Maßschneider für Netzteile zu sein, veränderte Bestimmungen zu erfüllen, neue technische Möglichkeiten aufzugreifen: inpotron nimmt das mit sportlichem Ehrgeiz, immer wieder neue Maßstäbe zu setzen, anstatt hinterher zu laufen. Das gilt in allen Teams. „Das haben wir immer schon so gemacht“ ist ein Satz, den man bei inpotron einfach nicht kennt. Auch wenn technische Innovation den Unternehmensgrund bildet, so gründet sich der anhaltende Erfolg doch auf die Menschen, denen es Spaß macht, ihr Bestes zu entfalten.

INPOTRON: ACTIVATES YOUR BEST

Was als Spaun Schaltnetzteile GmbH in Hilzingen begann und 2008 in inpotron Schaltnetzteile GmbH umfirmierte, liegt heute zu 53% in der Hand der Familie Pütke und noch 40% beim Sohn des Gründers Eric Spaun, dessen Ausscheiden als Gesellschafter mit der Übertragung der Anteile an die Familie Pütke bereits vorbereitet ist. Die anderen 7% erhielten die beiden langjährigen Prokuristen und Mitglieder der Geschäftsleitung Uwe Auer und Torsten Keinath zu deren Einsetzung als Mitgesellschafter im Januar 2023 zu je 3½ % als Geschenk. Zur Anerkennung für die letzten intensiven Jahre und als Ansporn für Zukünftiges. Zum 25-jährigen Jubiläum hat inpotron ein Buch veröffentlicht, eine Sammlung von Texten und Bildern vieler Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Ein eindrückliches Zeugnis darüber, was vielen von ihnen durch das Familienunternehmen ermöglicht wurde.

Geht es bei inpotron nun um Leistungselektronik oder um Menschen? Es geht eindeutig um Menschen, die mit Begeisterung Leistungselektronik marktfähig machen. Auf diesem Weg, mit Leidenschaft für Mensch und Technik Neues zu schaffen, wollen Hermann Pütke, Uwe Auer und Torsten Keinath mit ihren 250 Team-Mitgliedern und denen, die noch hinzukommen werden, weitergehen. Jeden Tag. Denn: inpotron | activates your best.

Text: ©Anette Fintz,
Wochenblatt



Das Mitarbeiter-Team. Mitten im Unternehmen trifft man sich in ungezwungener Atmosphäre zu den inpotron-News. Foto: ©inpotron



Torsten Keinath, Hermann Pütke und Uwe Auer (von links) setzen als Geschäftsführer ganz auf Wertschöpfung durch Wertschätzung. Foto: ©inpotron



Deine Chance bei bekra!
Zur Unterstützung unserer Pflegeteams suchen wir
Pflegekräfte (m/w/d)

bekra® GmbH & Co KG | Goethestraße 21 | 78333 Stockach
Telefon: 0 77 71 40 60 | Fax: 0 77 71 92 07 03
jobs@bekra-team.de | www.bekra-team.de

Marien Apotheke Singen
Zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams suchen wir ab sofort oder später eine
Apotheker/PTA/PKA (m/w/d)
in Voll-/Teilzeit oder stundenweise.
Es erwartet Sie: Ein gut gelauntes Team.
Abwechslungsreiche Tätigkeiten.
Kein Samstagsdienst.
Gute Bezahlung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Marien Apotheke Singen · Eckhard Fegert · Rielasinger Str. 172
78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 2 13 70
E-Mail: Eckhard-Fegert@t-online.de

Florist/-in gesucht
Teilzeit oder Minijob
Bewerbungen unter
Blumengalerie.singen@gmail.com

BLUMEN/GALERIE
Unter den Tannen 4
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 79 59 270

Wir sind für unseren Betrieb in
der Engener Str. in Beuren auf der
Suche nach einer
Reinigungskraft
auf Minijob-Basis.
Bei Interesse bitte melden bei:
Theo.benz@peterstader.de
Tel. 07731/79500-0

WOCHENBLATT

Der Kinderschutzbund, Ortsverband Singen-Hegau,
sucht für das Kinderhaus Langenrain zum 01.03.2024

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)
mit einem Stellenanteil von 50 % (19,5 Wochenstunden)

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage:
www.kinderschutzbund-singen-hegau.de

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Schons, Tel. 0160 498 68 72,
gerne zur Verfügung. Bewerbungsende ist der 15.12.2023.

WERDE ZUSTELLER:IN FÜR ZEITUNGEN & BRIEFE
- MINIJOB, TEILZEIT, VOLLZEIT

**Radolfzell, Böhringen, Mühlingen
Hohenfels, Zoznegg,
Rorgenwies**

Bewirb dich:

[sk-logistik-jobs.de](https://www.sk-logistik-jobs.de)
07531/9991100

STAATSWEINGUT MEERSBURG

Sie verfügen über eine Ausbildung als
Winzer, Landwirt, Obstbauer, Landmaschinenmechaniker oder eine
vergleichbare Qualifikation?
Sie arbeiten gerne im Team und haben technisches Geschick?

Dann haben wir eine interessante Perspektive für Sie!

Wir sind mit 63 ha Rebfläche eines der großen Weingüter Badens.
Wir bieten Ihnen baldmöglichst eine Position als

Winzer(in) und Schlepperfahrer(in) (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsklima und ein sicherer Arbeitsplatz.
Die Entlohnung erfolgt nach EG 5 TdL.

Führerschein Klasse BCE und Sachkundenachweis Pflanzenschutz
sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bitte direkt bei Herrn Dr. Jürgen Dietrich
per Tel. (0 75 32) 44 67-0 oder E-Mail: jd@staatsweingut-meersburg.de

Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vglb. Abschluss)

Anerkennungspraktikanten 2024/25 (m/w/d)

Zusatzkräfte (m/w/d)

Viel mehr als nur ein Job!

Tel. 07738 6983940 | info@kath-kinderhaus-steisslingen.de
www.kath-kitas-hegau.de

Wir suchen Sie

Für die Bereiche Rezeption, Verwaltung und Abrechnung in unserer Zahnarztpraxis suchen wir ab sofort oder später zuverlässige Verstärkung in Teil- oder Vollzeit. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz bei angemessener, leistungsbezogener Bezahlung und großzügiger Urlaubsregelung. Gerne auch Wiedereinsteigerin. Angestrebt wird unsererseits eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter: drpetarzimonic84@gmail.com,
Praxisteam für gesunde Zähne – ZA Zimonic & Dr. Taffert in Rielasingen, Hauptstraße 2.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Unsere Teams in den **Kindergärten Anselfingen, St. Martin, dem Kinderhaus Glockenziel** sowie unserer **Kinderkrippe Baumgarten** brauchen Verstärkung. Wir suchen deshalb

Erzieher/-innen (m/w/d)
oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns **bis 19.11.2023** eine aussagefähige Bewerbung an die
Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen
Kindergarten Anselfingen, Frau Tschentscher, Tel. 07733/8770,
Kindergarten St. Martin, Frau Bohnert, Tel.: 07733/8833,
Kinderhaus Glockenziel, Frau Jäckle-Braunwald, Tel. 07733/977366,
Kinderkrippe Baumgarten, Frau De Luca, Tel. 07733/3603111, sowie
Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203
gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren

STADT ENGEN IM HEGAU



WIR SUCHEN ...

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)
für Auslieferung und Verteilung
des WOCHENBLATTs in die Briefkästen
unseres Verbreitungsgebietes

**in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert
(12 – 16 Std. pro Woche)**

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen

 **Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de**



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an
Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

WOCHENBLATT



Tu es!
Dein
nächster
Job!

Renfert



Im Hinblick auf die Eröffnung des Buff Medical Resort in Konstanz suchen wir ab dem 1. September 2024 engagierte Persönlichkeiten.

Arzthelferin bzw. Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Wir bieten ein modernes Arbeitsumfeld, ein attraktives Gehalts- und Arbeitszeitmodell und eine überdurchschnittliche Bezahlung.

Detaillierte Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website www.buff-medical-resort.de/karriere. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Zeit,
das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Friedingen, Radolfzell, Güttingen, Engen-Welschingen, Öhningen, Wangen, Gailingen, Randegg, Hilzingen, Binningen, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach, Nenzingen, Zizenhausen und Wahlwies.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «



Wir suchen nicht irgendwen

Wir suchen Sie

Verstärken Sie unser Team der Zentralen Notaufnahme zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mitarbeiter:in (m/w/d) für die Zentrale Notaufnahme

am Hegau-Bodensee Klinikum Singen als Festanstellung im Schichtdienst, für Wochenenddienste oder als Aushilfe

Ihre Vorteile beim GLKN

- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & Job-Rad
- Weiterbildungsmöglichkeiten



Für die Zentrale Notaufnahme wollen wir mit Ihnen die abwechslungsreiche und spannende Stelle als Fachkraft in der administrativen Patientenaufnahmen besetzen. Sie sind der Schlüssel für reibungslose Abläufe- keine Unterstützung bei ärztlichen/pflegerischen Tätigkeiten!

Wen wir suchen:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als MFA (keine Voraussetzung) oder kaufm. Ausbildung und Interesse an einer Tätigkeit in der Gesundheitsversorgung
- Empathischer und freundlicher Umgang mit Patient:innen

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Informationen steht Ihnen der Chefarzt, Herr Dr. Steinecke, unter Tel. 07731 89-3100 zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen auch einen Hospitationstag in unserer zentralen Notaufnahme und administrativen Aufnahme an.

Unser Team freut sich auf Sie!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de
www.glkn.de



ENGEL & VÖLKERS

Info-Veranstaltung

Sie wollen Immobilienberater werden? Informieren Sie sich unverbindlich am 16.11.2023 zwischen 17 bis 19 Uhr in unserem Shop und kommen Sie auf ein interessantes Gespräch vorbei. Bitte melden Sie sich kurz per Mail an.

SINGEN

Erzbergerstraße 31 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com
GBS Immobilien Bodensee GmbH

Wir suchen erfahrenen

Maler/Gipser (m/w/d)

in Singen, Führerschein erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
0 77 31/59 31 11 380

Wir suchen ab sofort:

- Mitarbeiter Frischeabteilung in Voll-/Teilzeit (m/w/d)
- Mitarbeiter Getränkemarkt in Voll-/Teilzeit (m/w/d)
- Kassierer in Voll-/Teilzeit oder 520 €- Basis (m/w/d)
- Regalauffüllkraft in Voll-/Teilzeit oder 520 €-Basis (m/w/d)

Wir bieten:

- Weihnachts- & Urlaubsgeld
- Jobticket
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Öffnungszeiten 8-20 Uhr
- Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Altersvorsorge

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail:
bewerbung@handels-hof-konstanz.de
Herr Mako freut sich auf Ihre Bewerbung.



REWE Handels-Hof Neba GmbH
Max-Stromeyer-Straße 55
78467 Konstanz
Tel: 07531 / 51048
Fax: 07531 / 51047

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

40 Stunden – ab 15.01.2024

Ihr Profil:

- Sie bringen erste Erfahrungen im Bereich Produktion mit (nicht zwingend notwendig)
- Sie arbeiten selbstständig, konzentriert und sorgfältig
- Sie besitzen handwerkliches Geschick
- Sie arbeiten gerne im Team.

Ihre Aufgabengebiete u. a.:

- Montage von verschiedenen Dentalbürsten
- Press-, Stanz- und Zentrierarbeiten
- Bestückung und Bedienung unserer Bürstenautomaten

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

poli@polirapid.de | POLIRAPID Dr. Montemerlo GmbH & Co KG
Josef-Schüttler-Straße 49 | 78224 Singen | Telefon 07731/947220

GOLDBECK

Teamassistent (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit (mind. 20 Stunden/Woche)

Ort: Engen | Job-ID: 8088

Klingt interessant?

Dann bewerben Sie sich jetzt online und richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Herrn Parschat.

GOLDBECK Süd GmbH

Niederlassung Bodensee
Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen
Tel. +49 7733 36044 0, goldbeck.de/karriere



GOLDBECK realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Wir verstehen Gebäude als Produkte und bieten alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Services im Betrieb. Aktuell beschäftigt unser Familienunternehmen mehr als 12.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten bei einer Gesamtleistung von über 6 Mrd. Euro.

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN RADOLFZELL & RADOLFZELL-BÖHRINGEN

AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100



Bring Würze in dein Arbeitsleben!

Produktionsmitarbeiter:in

Ab sofort, vorerst befristet mit der Chance auf unbefristete Übernahme
Standort Singen

Gleich bewerben:

bit.ly/47ay5TY



Industriemechaniker:in / Mechatroniker:in

Ab sofort, unbefristet
Standort Singen

Gleich bewerben:

bit.ly/3QpWVZg



Dein Ansprechpartner für Rückfragen: Berthold Jörke
Berthold.Joerke@de.nestle.com



Für unsere Filiale in 78224 Singen, Bahnhofstraße 29 suchen wir

ab sofort
Minijob (41 Std./Monat), 06:00 - 10:00 Uhr, 3x pro Woche

VERKAUFSBERATER DROGERIE (M/W/D)

zum 01.11.2023
Minijob (41 Std./Monat), befristet

AUSHILFE WARENANNAHME (M/W/D)

Werden Sie Teil unseres Teams.
Jetzt bewerben auf
mueller.de/karriere



Amtliche Bekanntmachung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Jahresakkord/Bereitschaft Tiefbau Trinkwasserversorgung**

Ort der Leistung: 78224 Singen

Leistung/Umfang: Tief- und Straßenbauarbeiten

Angebotsfrist: **29. November 2023, 10.00 Uhr**

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).



Erinnerungen sind wie Sterne
in der Nacht.
Sie funkeln hell im Herzen.

Angelika Casaburi
† 04.11.2022

Wir vermissen dich
Deine Kinder

„Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen“
Mahatma Gandhi

Gisela Frey
geb. Gantner
* 30.09.1942 † 16.10.2023

Die Trauerfeier fand in aller Stille auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Volker
Sabine mit Familie
Helga mit Familie
und alle Anverwandten

Radolfzell,
im November 2023

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Sigrid Domke
geb. Gans
*06.06.1930 † 30.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Harald Domke mit Familie
Karin Koslowski mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
Franz von Assisi*

Wir nehmen Abschied von einem lieben Menschen

Anna Maria „Anni“ Rehm
geb. Endres
* 04.08.1935 † 30.10.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlen.

In lieber Erinnerung
Thomas und Susanne
Lisa und Chris
Annika
Tobias und Anna
Melina und Sebastian mit Darian
sowie alle Anverwandten

Die Urnentrauerfeier findet im Familienkreis
auf dem Friedhof in Möggingen statt.

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.*

Jürgen Peter Hagge
* 15. Februar 1942
† 30. Oktober 2023

Wir trauern um Dich
Karin, Martin & Daniel Schömig
Astrid Hagge & Markus Steinkellner
und die Geschwister

**Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

Nach einem schönen und langen Leben
hat uns unsere Tante still verlassen.

**Brigitta
Piechotta**
* 14.08.1928 † 27.10.2023

In stiller Trauer
Nichte Manuela mit Familie
Nichte Bernadette mit Familie

Böhringen,
im November 2023

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf
dem Friedhof in Böhringen statt.

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mama, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Helga Schmid
geb. Lehmann
*17.10.1938 † 31.10.2023

Du wirst immer unter uns bleiben.

Uwe und Andreas Schmid mit Familien

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 15.11.2023 um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Uwe Schmid, Ekkehardstr. 16a, 78224 Singen

Wir trauern um eine wunderbare Frau, Freundin und Kollegin

Helga Schmid
geb. Lehmann
17.10.1938

Unser Andenken gilt der Mitbegründerin der Firma Schmid Hausverwaltungen GmbH
und unserer langjährigen Chefbuchhalterin.
Sie wird in unserer täglichen Arbeit weiterleben.

*Ich bin so gern gegangen durch die Felder, Wald und Flur,
nun bin ich heimgegangen zum Schöpfer der Natur.
Ich gehe nun in Frieden und suche meine Spur,
ich werd' sie sicher finden beim Schöpfer der Natur.*

Nach einem erfüllten und ereignisreichen Leben
nehmen wir Abschied von

Norbert Wawrik
* 12.12.1933 † 31.10.2023

In stiller Trauer
Deine Frau Helga
Deine Tochter Gabriele mit Stefan
Deine Enkel Denis und Diana mit Lin Fan und Maximilian
Deine Urenkel Linus und Lucia
Deine Schwester Erna
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17. November 2023, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Bartholomäus in Beuren a. d. Aach statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Norbert Wawrik

Herr Wawrik trat im Juli 1954 in unser Unternehmen ein.
Er war über 38 Jahre in verschiedenen Funktionen in unserer
Fittingproduktion beschäftigt. Dort arbeitete er während
seiner gesamten Beschäftigungszeit. Im Jahr 1992 beendete er
seine aktive Berufstätigkeit.

Norbert Wawrik hat seine Aufgaben mit Fachwissen,
Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen.
Wir sind ihm für seine langjährige Arbeit zu Dank verpflichtet
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG



Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Wilma Kammerer

geb. Busche
* 24.08.1926 † 24.10.2023

Für immer in unseren Herzen.
Deine Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gottmadingen statt.

Die NaturFreunde Singen trauern um

Christel Kuderer

Als langjähriges Mitglied war Christel Kuderer über mehrere Jahrzehnte für die Ortsgruppe an entscheidender Stelle aktiv. Neben ihrer Tätigkeit als Kassiererin, die sie bis Juni 2023 ausübte, sah sich Christel für das Stadtheim der NaturFreunde in der Hadwigstr. verantwortlich. Christel Kuderer war mit ihrer zuverlässigen und gewissenhaften Vereinsarbeit eine maßgebliche Stütze der NaturFreunde Singen, welches über die Singener NaturFreunde hinaus wertgeschätzt wurde. So wurde ihr für ihr gesellschaftliches Engagement die Landesehrennadel verliehen.

Die Mitglieder der Ortsgruppe Singen werden Christel Kuderer ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

NaturFreunde Singen
Carmen Haberland (Vorsitzende) und Markus Zähringer (stellv. Vorsitzender)



„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken“

DANKE

Von ganzem Herzen danken wir allen, die meinen Papa, Bruder, Onkel und Götti

Thomas Diener

im Leben schätzten, sich in der schweren Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Angehörigen
Tina mit Manu
Ulli
Markus und Madeleine mit Leonie
Stefan und Jennifer mit Emilian und Eline



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von unserer lieben

Anneliese Döserich

geb. Bauser

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Homburger.

Steißlingen, im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Döserich

Wenn ich einmal nicht mehr bin, und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel dann denke, einer davon bin ich. Antoine De Saint-Exupery

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Oma und Uroma

Paula Strohofer

* 15.12.1932 † 1.11.2023

Ruth und Peter
Can und Laura mit Jayden
Jürgen
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. November 2023, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Ein letztes Mal möchte ich den Feldweg gehen,
ein letztes Mal das reife Getreide sehn
und dann dem leuchtenden Regenbogen entgegen sehen...

Elisabeth Rüede

geb. Lang

* 28.09.1929 † 28.10.2023

Es nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit
Hansjörg Rüede mit Familie
Eva Rüede mit Familie
Andrea Beil mit Familie
Bettina Hahn mit Familie
und alle Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Ebringen, im November 2023

Rosenkranz ist am Mittwoch, den 08.11.2023 um 18.30 Uhr in der St. Johannes der Täufer Kirche in Ebringen.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 14.11.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ebringen statt.

Seelenamt ist am Mittwoch, den 15.11.2023 um 18.30 Uhr in der St. Johannes der Täufer Kirche in Ebringen.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall dort, wo wir sind.



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Edwin Weber

* 18.7.1934 † 28.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Hildegard Weber
Joachim Weber
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 9. November 2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn ihr an mich denkt, seid ncht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu
lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Helmut Münzer

* 01.09.2023 † 24.10.2023

Es ist schwer, meinen Ehemann
nach 65 Ehejahren zu verlieren.

In Liebe
deine Anneliese
Christian, Lars und Beatrix
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille
auf dem Friedhof in Singen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank



NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Rentner

Helmut Münzer

In den vielen Jahren seiner Zugehörigkeit zu unserer Sparkasse hat er sich durch seine fachliche Kompetenz, seine Kollegialität und seine Hilfsbereitschaft den Respekt und die Wertschätzung seiner Vorgesetzten sowie seiner Kolleginnen und Kollegen verdient. Unsere Gedanken sind bei denen, die zurückbleiben.

Wir werden ihm im Hause der Sparkasse Hegau-Bodensee ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen, im November 2023

Sparkasse Hegau-Bodensee
Vorstand, Personalrat und Beschäftigte





*Ein Licht, das von innen her leuchtet,
kann niemand löschen.*

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb plötzlich und
unerwartet meine liebe Frau, unsere Mutter, Oma und Tante

Margrit Kessinger
geb. Wöhrle
* 21.03.1941 † 31.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Hans Konrad Kessinger
Matthias mit Sarah
Anja und Andreas
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im November 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16.11.2023 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.



Herzlichen Dank

Edeltraud Hiller
geb. Bugglin

Wir möchten uns bei allen von Herzen bedanken,
die ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht und
ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Mike Hiller Benjamin Hiller



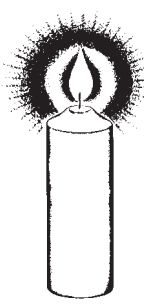
Ein gutes Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Rohrer
geb. Glocker
* 05.02.1938 † 29.10.2023

In Liebe
Klaus Rohrer
Gudrun Link mit Timo und Melanie
Ilona und Josef Klotz mit Hanna und Heike
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
10. November 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Herzlichen Dank

für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlen.
Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen, Geld- und Messespenden,
für eine Umarmung, für ein stilles Gebet und
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Rita Scharmann

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Sie fehlt uns.

Was bleibt sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Singen, im November 2023 Im Namen aller Angehörigen
Ulrike und Antje Scharmann



Nach einem erfüllten Leben durfte meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Patin und Tante sanft einschlafen.

Sofie Harnau
geb. Storz
* 28.04.1933 † 01.11.2023

In stiller Trauer
Irene und Klaus Neidhard mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet ihrem Wunsch entsprechend
im engsten Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Wir sind nur Gast
auf Erden
und wandern
ohne Ruh,
mit mancherlei
Beschwerden
der ewigen Heimat
zu.



Was die Hand loslassen muss, hält das Herz für immer fest.

Überwältigt von der großen Anteilnahme und Verbundenheit
sagen wir

Herzlichen Dank

für die vielen lieben Worte, Gesten und Umarmungen,
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Es ist so schön zu wissen, wie beliebt und geschätzt unsere
liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma war.

Brigitte Papajewski
geb. Sommer
* 27.11.1941 † 06.10.2023

Horst Papajewski
Sylvia & Alexander Burth
mit Lara, Richard & Mareen
sowie alle Angehörigen



Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das was bleibt, lässt viele Bilder
vorüberziehen und dankbar zurückschauen
auf die gemeinsame Zeit.

Wilfried Lauber
† 01.10.2023

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- dem Pflegeheim Haus Vincent für die überaus liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Korsacas für die fürsorgliche Betreuung
- Herrn Pater Jose Emprayil für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Seidler für die wertvolle Unterstützung
- allen Anverwandten, Freunden und Bekannten für ihre Freundschaft und Verbundenheit.

Büßlingen, im November 2023

Hertha Lauber
Helmut Lauber mit Familie
Roswitha Niestroj mit Familie



„Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.“
Julia Engelmann

Hermann Barth
* 26.02.1930 † 26.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Veronika Zinsmayer mit Familie
Reinhard Barth mit Familie

Rielasingen-Worblingen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.11.2023 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Worblingen statt.

Seelenamt am Sonntag, den 26.11.2023 um 09.00 Uhr in St. Nikolaus.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Hermann Barth

der am 26. Oktober 2023 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Herr Barth war bis zu
seinem Ausscheiden im Februar 1991 über 29 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung
Fabrikation Nassprodukte und hat sich in all diesen langen Jahren durch seine stete
Einsatzbereitschaft, seine Zuverlässigkeit und sein freundliches, zuvorkommendes Wesen
bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.
In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden dem Verstorbenen stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Du hast gesorgt, Du hast geschafft bis Gott Dir nahm die Lebenskraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Oma, Uroma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Gotti und Tante



Gertrud (Trudel) Bechler

geb. Mayer
* 14.3.1933 † 6.11.2023

Du fehlst uns
Tobias mit Daniel
Nadine und Stefan
Rebecca und Manuel mit Sofie und Ben
Gabi
Oliver mit Familie
Andrea mit Familie
Monika
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 9.11.2023, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Friedingen statt.

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab. Rainer Marie Rilke

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermama, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Patin



Ursula Brusberg

geb. Schädler
* 13.05.1939 † 05.11.2023

Hadwig Frick mit Familie
Angela Frick mit Familie
Werner Brusberg mit Familie
Irene Roth mit Familie
Karin Feuerstein mit Familie
Lothar Brusberg mit Familie
Sonja Unger mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10. November 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof
in Friedingen statt. Die anschließende Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Sonja Unger, Litzelseestraße 10, 78224 Singen.

Statt Karten!

Danksagung



† 12.10.2023

Alles hat seine Zeit

Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks,
eine Zeit beisammen zu sein, eine Zeit sich zu trennen,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Johanna Loss

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme, die wir in
den Stunden des Abschieds erfahren durften.

- D – allen, die Ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldspenden zum Ausdruck brachten
- A – Herrn Pfarrer Stoffel für tröstenden Worte und die
Gestaltung der Trauerfeier
- N – dem Praxisteam Dr. Kästner für die jahrelange
medizinische Betreuung
- K – der Sozialstation Hegau-West für die liebevolle
pflegerische Unterstützung
- E – dem Klinikum Singen für die medizinische und
pflegerische Betreuung.

Gailingen, im November 2023

Wolfgang und Rolf-Dieter Loss mit Familien

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte, nahm heute Gott, der Herr,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christina Renner

geb. Berger
* 11.04.1934 † 04.11.2023
zu sich in sein ewiges Reich.

Christa Prutscher
Herbert und Monika Renner
Harald und Regina Renner
Marlies und Klaus Bölli
Deine Enkel Sandra mit Lothar, Heiko mit Stephanie, Dominik,
Sascha mit Simone, Sophia mit Simon
Deine Urenkel Marie, Emily, Lene, Leon
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16.11.2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueradresse: Harald Renner, Hardstr. 39, 78239 Rielasingen-Worblingen.



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 09.11. BÜHNE

RADOLFZELL

Kinderkulturzentrum, Waldstr. 26
| 15:30 Uhr | Die drei Fragezeichen. Es
gibt vielfältige Angebote rund um die
Spürnasen sowie einen Escape
Krimi, eine Schatzsuche, einen Film,
Popcorn sowie verschiedene Spiele
und Backangebote. Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich, die Teilnahme
ist kostenfrei.

Milchwerk | 16:00 Uhr | Kindermusi-
cal – Janosch, oh wie schön ist Pa-
nama. Der kleine Tiger und der kleine
Bär leben zufrieden in ihrem Häus-
chen am Fluss. Eines Tages wird eine
Holzkiste ans Ufer gespült: Außen
steht »Pa-na-ma« drauf – innen riecht
sie nach Bananen. Für Kinder ab vier
Jahren. Tickets und Infos unter
www.milchwerk-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« |
17:00 Uhr | Öffentliche Führung im

Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei
einem Glas Wein eintauchen in die
spannende Geschichte Stockachs.
Über 100 Objekte zu sieben Themen
erzählen von Krisen und Kriegen,
vergangenem Alltag, faszinierender
Kunst und »True Crime«, den Verbre-
chen unserer Vorfahren. Tickets und
Infos unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Kunst aus-
leihen in der Artothek. Regionale
Kunstwerke können in der Radolfzel-
ler Artothek gegen eine geringe Ge-
bühr für einen Zeitraum von zwei bis
vier Monaten ausgeliehen werden.
Interessierte können sich einen Ein-
druck vom vielfältigen Angebot in
der Villa Bosch machen.

» FR. 10.11. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

NABU-Infopavillon Mettnau | 14:00
Uhr | Der hohe Norden zu Gast am

See. Sogar aus Finnland und West-
sibirien kommen im Winter Wasser-
vögel an den Bodensee. Eine
Teilnahme kostet 6,- € für Erw. und
3,- € für Kinder. Für die Teilnahme ist
eine bestätigte Anmeldung erforder-
lich: Telefon 07531/9216640, E-Mail
NABU@NABU-Bodenseezentrum.de.

LESUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 17:00
Uhr | Matthias Moor liest aus »Schat-
tensee«. Der Konstanzer Autor ließ
sich durch reale Fluchtgeschichten
an der deutsch-schweizerischen
Grenze bei Gottmadingen inspirie-
ren. Eintritt 10 Euro. Info:
www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Buchhandlung am Obertor | 19:00
Uhr | Kinderschmökernacht.
19:00 Uhr: Das Team stellt seine Lieb-
lingsbücher für Kinder von vier bis
sieben Jahre vor. 19:30 Uhr: Vorlese-
stündchen für Kinder von vier bis sie-
ben Jahre.
20:00 Uhr: Das Team stellt seine Lieb-
lingsbücher für Kinder von 8 bis 12
Jahre vor. 20:30 Uhr: Vorlesestünd-

chen für Kinder von 8 bis 12 Jahre.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 19:00
Uhr | Poetry Slam U25. Kreative
NachwuchspoetInnen aus dem Land-
kreis Konstanz messen sich mit jun-
gen Szenegrößen in einem
literarischen Wettstreit. Das Publi-
kum entscheidet, wer den Sieg er-
ringt.

» SA. 11.11. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Mar-
kus Krebs – Comedy alle wegen mir?
Mit einem unverwechselbarem Ruhr-
pott Humor katapultiert Markus
Krebs im Sekundentakt clevere
Pointen, Kalauer und natürlich seine
Top Witze an das Publikum. Immer
direkt auf die Zwölf. Tickets und wei-
tere Informationen finden Sie unter
www.stadthalle-singen.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:00 Uhr | Martin Balt-
scheid live. Der Autor liest aus seinem
Buch »Die Geschichte vom Löwen,
der nicht malen konnte«. Für Kinder
ab sechs Jahren. Kostenlose Eintritts-
karten: bibliothek@radolfzell.de oder
Telefon 0 77 32 / 81-382.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch
| 20:00 Uhr | Fastnachts-Party mit Ob-
acht aufgeBrasst. Beste Unterhaltung
mit Obacht aufgeBrasst. Tischreser-
vierung unter 0160 / 90498442.

WORKSHOPS

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«
| 15:00 Uhr | Workshop: Historische
Schreibwerkstatt mit Sybille Trefflich.
In dieser Schreibwerkstatt wird ge-
zeigt wie man mit Feder und Tinte
schreibt. Danach werden Briefe oder
Tagebucheinträge in Sütterlin ent-
worfen. Für Kinder ab acht Jahren.

Anm.: stadtueberei@stockach.de,
07771 / 802305.

» SO. 12.11. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Das
perfekte Geheimnis. Sieben Freunde
– drei Paare, ein Single – spielen
beim gemeinsamen Abendessen ein
gefährliches Spiel. Tickets und Infos
unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch | 15:00 Uhr | Öff-
fentliche Schlossführung. Eine ge-
führte Tour durch die interessante
Geschichte von Schloss Meßkirch!
Spannendes über den Bau des
Schlosses und die verschiedenen
Adelsfamilien erfahren. Weitere Infos
unter www.messkirch.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr |
Künstlergespräch und offizielle Eröff-

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

■ Woyceck

Das Stück handelt von Wahn-
sinn und von Obsessionen,

von Kindern und von Mord.
Alles Dinge, die berühren.,
Mi. (08.11.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (15.11.), Do., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de

Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de

Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch

Telefon: 0041 / 52 625 05 55

nung der Ausstellung »Elly Weiblen
– Reiche Au.«. Begrüßung: Bernd
Häusler, Oberbürgermeister der
Stadt Singen. Künstlergespräch:
Christoph Bauer, Museumsleiter
Kunstmuseum Singen, und Elly
Weiblen, Künstlerin. Freier Eintritt.
Infos: www.kunstmuseum-singen.de.
MAC2 Museum Art & Cars | 14:30
Uhr | Öffentliche Führung. Führung
durch unsere aktuellen Ausstellun-
gen im MAC2. Anmeldung und Infos
unter: www.museum-art-cars.com/
veranstaltungen/

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« |
17:00 Uhr | Öffentliche Führung im
Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei
einem Glas Wein eintauchen in die
spannende Geschichte Stockachs.
Über 100 Objekte zu sieben Themen
erzählen von Krisen und Kriegen,
vergangenem Alltag, faszinierender
Kunst und »True Crime«, den Verbre-
chen unserer Vorfahren. Tickets und
weitere Informationen unter
www.stockach.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Positively
Brass & Percussion. Es präsentieren
sich das Brass-Quintett und das
Schlagzeugensemble der Hoch-
schule für Musik Trossingen mit
einem mitreißenden und facettenrei-
chen Programm. Tickets und Infos
unter www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur Durschtigä Dupfee, Vor der
Buch | 11:00 Uhr | Witthoh Musikan-
ten. Beste Unterhaltung und Party-

» MO. 13.11.

KINDER

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«
| 15:00 Uhr | Bilderbuchkino. »Anna
und die Bücherbandex von O. Dupin
und G. Després. Nach dem Vorlesen
wird anschließend gemalt / geba-
stellt. Für Kinder von drei bis sechs
Jahren. Anm.: Stadtbücherei Stok-
kach, Tel: 07771 / 802305, stadtbue-
cherei@stockach.de.

KONZERTE

SINGEN

Die Färbe Singen | 20:15 Uhr | Jazz
Jour Fixe mit Souleyes. Soul-
bluesiger Jazz! Neben exquisiten
Standards von Cannonball Adderley,
Eddie Harris oder Joe Zawinul hat
die Band ihr Programm durch feurige
Modern Jazz-Tunes von Kenny Gar-
rett, Quincy Davis erweitert. Der Ein-
tritt ist frei, daher ist keine
Reservation möglich. Um einen Obo-
lus für die Musiker, die ohne Gage
spielen, wird gebeten.

» DI. 14.11.

KONZERTE

HILZINGEN

**Christliche Schule Hegau, Sportge-
lände 16** | 19:00 Uhr | Save the Date
– Watoto Konzert. Die Christliche
Schule im Hegau hostet den Watoto
- Kinderchor aus Uganda und lädt
herzlich zum Konzert ein. Ein Abend
voller Hoffnung und Freude, mitrei-
ßender Musik und beeindruckender
Performance. Weitere Infos unter
www.cs-bodensee.de.

» MI. 15.11.

BÜHNE

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 15:30



**Online-Info-Abend am Donnerstag, den 16. November 2023 um 19 Uhr mit der Evangeli-
schen Schule Schloss Gaienhofen. Schloss Gaienhofen beeindruckt als Schulcampus durch
die einmalige Lage direkt am Bodenseeufer. Die Evangelische Schule steht in freier Träger-
schaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche. Die Schule bietet fünf Schularten
unter einem Dach: ein Allgemeinbildendes Gymnasium, eine Realschule, ein Aufbaugymna-
sium, ein Wirtschaftsgymnasium, ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium. Info und Anmel-
dung unter: www.schloss-gaienhofen.de**
Copyright: A. Helmlinger/halloRot

Uhr | Unter dem Titel »Magic Hap-
pens – eine heimliche Schulhaus-
übernachtung« führen Schülerinnen
und Schüler des Friedrich-Hecker-
Gymnasiums ein Theaterstück auf.
Freier Eintritt. Anmeldung erforder-
lich: bibliothek@radolfzell.de, Tele-
fon 0 77 32 / 81-382.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr |
James Brandon Lewis. Ein Ense-
mble, das vor Spielfreude und Kreati-
vität nur so sprüht. James Brandon
Lewis Saxophonklang verbreitet eine
bebende Lebendigkeit, wie man sie
noch kaum je gehört hat. Reservie-
rung: karten@jazzclub-singen.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 19:00
Uhr | Ursula Poznanski in Radolfzell.
Die berühmte Buchautorin wird
ihren neuen Roman »Oracle« vorstel-
len. Darin erzählt sie hochspannend
und voller Wendungen vom Dilem-
ma eines modernen Orakels. Kosten-
lose Eintrittskarten: bibliothek
@radolfzell.de, Telefon 0 77 32 / 81-
382.

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 10:30 Uhr |
Autorenlesung mit Ursula Poznanski:
»Oracle«. Was wäre, wenn die Zu-
kunft in der Gegenwart Spuren hin-
terlässt? In ihrem neuen Thriller
»Oracle« erzählt sie hochspannend
und voller Wendungen vom Dilem-
ma eines modernen Orakels. Anmel-
dung unter: stadtbuecherei
@stockach.de, 07771 / 802305.

» AUSSTELLUNGEN

INGEN

**Städtisches Museum Engen. Klo-
stergasse 19. Simone Haack – Hair.**
Die Künstlerin durchbricht mit ihrer
präzisen Malerei die vorformulierten
Realitäts-Standards und öffnet,
ohne surreal zu wirken, neue und
spielerisch anmutende Ebenen der
Imagination und der zwielichtigen
Schönheit. Weitere Informationen
unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

**Hesse Museum Gaienhofen. . Wei-
ter im Text – 25 Jahre Forum All-**

mende. »Gaienhofener Umwege.
Hermann Hesse und sein erstes
Haus« und zur Literatur- und Künst-
lerlandschaft Höri. Öffnungszeiten
Fr. und Sa. 14:00 – 17:00 Uhr, So.
10:00 – 17:00 Uhr. Info: www.hesse-
museum-gaienhofen.de.

**Hesse Museum Gaienhofen. Kapel-
lenstraße 8. »Weiter im Text. 25
Jahre Forum Allmendek.** ist das
Thema der aktuelle Sonderausstel-
lung, zusätzlich zur Dauerausstel-
lung »Gaienhofer Umwege.
Hermann Hesse und sein erstes
Haus« und der »Literatur- und
Künstlerlandschaft Höri«. Öffnungs-
zeiten Di. - So. 10 - 17 Uhr. Infos:
www.hesse-museum-gaienhofen.de.

MESSKIRCH

**Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Kunst
im Landkreis Sigmaringen.** Die Aus-
stellung findet in der Kreisgalerie
statt. Öffnungszeiten: Fr. bis So.
sowie an Feiertagen, 14.00 Uhr bis
17.00 Uhr. Infos: www.messkirch.de.

RADOOLFZELL

**Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue
Kunst auf Skulpturenpfad.** Ab dem
10. Mai gibt es drei neue Kunst-
werke auf dem Skulpturenpfad auf
dem Radolfzeller Waldfriedhof zu
entdecken! Bereichert wird die be-
liebte Freiluft-Kunstaussstellung, die
aufgrund des großen Anklangs um
ein Jahr bis Mai 2024 verlängert
wird, um Werke von Birgit Rehfeldt
und Rüdiger Seidt.

SINGEN

**Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr.
10. Elly Weiblen – Reiche Au.** Tu-
schen. Malerei. Gouachen. Fotogra-
fien. Die Künstlerin ist fasziniert von
der sinnlichen Schau der Natur und
des Wassers, von der Atmosphäre,
den Farben und Formen im Raum.
Weitere Informationen unter:
www.kunstmuseum-singen.de.

**Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr.
10. Ich arbeite mit Holz – Das Holz
arbeitet mit mir.** Rudolf Wachter
schuf einfache, dabei grundlegende
Skulpturen, in denen Natur und
Kunst symbiotisch zusammenge-
hen. Weitere Informationen unter:
www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Gemälde von Norman Liebman und
US-Cars
Ab 17.11.2023: Vision & Leiden-
schaft – Lichtkunst & Supercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Debora Weisser - Between the [lines]

lights. SU1 ist jetzt. Von der Kunst der
Reflexion und Expansion.
Ab 17.11.2023: Abstrakte Highlights –
Sammlung Südwestdeutsche Kunst-
stiftung
MAC2
**Level 1. Pop-Art von Romulo Kura-
nyi meets Knutschkugel & Co.**
**Level 2. Nobelkarosserien der 20er
und 30er Jahre** aus der Design-
Werkstatt Erdmann & Rossi; zusam-
men mit Pop-Art Kunst von **James
Francis Gill** – 60 Jahre Women in
Cars. Die Szenarien laden zum Ver-
weilen, Träumen und Nachdenken
ein.
**Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giu-
giaro** - Autodesigner des Jahrhun-
derts **4. Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung
sowie Auto-Fotografien von Dirk
Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2:
www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«.
**Salmannsweilerstraße 1. Sonder-
ausstellung: Kunst & Kurioses – Ge-
schichte & Geschichten.** Eine
interaktive Ausstellung, die die Be-
sucher mit nimmt auf eine span-
nende und einzigartige
Entdeckungstour durch die Stadt.
Von Kuriositäten aus der Stadtge-
schichte über Berühmtheiten wie
die Zizenhausener Terrakotten bis
hin zu Bildern aus den Kunstsamm-
lungen. Weitere Informationen
unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

**Do., 16.11., 19:00 Uhr, Evangelische
Schule Schloss Gaienhofen. Infor-
mationsabend online.** für Gymna-
sium, Realschule, Berufliche
Gymnasien, Aufbaugymnasium. In-
formationen und Anmeldung unter
www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

So., 19.11., 11:00 Uhr, Milchwerk.
**Puppentheater: Das Neinhorn und
die Schlangeweile.** Eine fantasie-
volle Handlung, lustige Wortspiele
und das NEINHorn als witzigen An-
tiheld erleben können Kinder ab
zwei Jahre. Tickets und Infos unter
www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

**Sa., 25.11., 19:30 Uhr, MAC2 Mu-
seum Art & Cars. »Sing a joyful
song ... Christmas is coming!«.**
Weihnachts-Konzert mit demPop-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen
+ Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
Eintritt frei für Kinder bis 7
Jahre, Eintritt frei donnerstags
für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintrittspreise:
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. + Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Di. + Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten ab November:
Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.hesse-museum-
gaienhofen.de

Corner-Chor Singen e.V. in der Sky
Lounge. Die 40 Sängerinnen und
Sänger möchten mit fröhlichen, ge-
fühlvollen u. besinnlichen Stücken
sowie bekannten Christmas-Hits auf
die Advents- u. Weihnachtszeit ein-
stimmen. Karten-Vorverkauf: PARK1
- Restaurant zu den Öffnungszeiten.
Weitere Infos: www.popcorner-
chor.com.

WAHLWIES

**Sa., 18.11., 10:00 Uhr, Freie Wahl-
dorfschule. Martinimarkt.** Es wird
Vieles für Kleine und Große zu
entdecken geben. Etwas selber
machen, schöne und leckere Dinge
finden an schulinternen und
externen Ständen, einen Einblick in
den Schulalltag bekommen. Eintritt
frei. Weitere Informationen unter
www.waldorfschule-wahlwies.de.

BLACK WOHNDAYS



AB MORGEN

7.77%

AUF ALLES*

BIS 27.11.

Gilt
auch auf
bereits
reduzierte
Ware!

BESTPREIS

LONDON

High Back Star

statt 3199,-

1990,-

INKL.
HOCKER

ECHT
LEDER



Sessel High Back inkl. Hocker,
Lederbezug Paloma Black, Star-Gestell schwarz

Boxspringbett AKKALA

statt UVP 1699,-

1559,-

-7,77%

Textilgewebe Luca Zink 167 15004, inkl. Partnermatratze (H3), Box-
Federkern (H2), antibakteriellem Topper, Holzfüße schwarz, Liegefläche
B/L: ca. 180 x 200 cm, Kopfteil B/H: ca. 200 x 105 cm

akad'or!
night



jetzt
TRAUMHAFT
SPAREN



go.wohnparc.de/stumpp-bw

WOHNPARC
stumpp

WOHNPARC-STUMPP.DE

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
D-78333 STOCKACH

*Services & Dienstleistungen sowie die Hersteller-Aktionen von Stressless® sind ausgeschlossen. Nicht gültig auf Küchen-Arbeitsplatten aus Naturstein und Keramik.

ÜBER 2500 LEUCHTEN im Showroom oder im ONLINESHOP

LAMPIFY.DE



Deckenleuchte
CIRC

statt 1084,-

999,-

-7,77%

LED



Pendelleuchte
KELLY DOME M

statt je 1012,-

je **934,-**

-7,77%



Pendelleuchte
POLIQUA RONDELL

statt 216,-

199,-

-7,77%



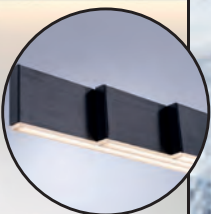
LED

Pendelleuchte
PURE-MOTO

statt 758,-

699,-

-7,77%



Pendelleuchte
KELLY DOME M

statt 866,-

799,-

-7,77%

AB MORGEN

7.77%
AUF ALLES*
BIS 27.11.

Gilt
auch auf
bereits
reduzierte
Ware!



Tischleuchte
WASP

statt 151,-

139,-

-7,77%

LED

BLACK
WOHNDAYS
auf einen Blick
go.wohnparc.de/stumpp-bw



LAMPIFY
Die Lichtmacher.



HALLOWEEN IM WOCHENBLATT

Für alle, die Halloween
(wie wir auch) noch nicht
gehen lassen wollen:

Auf unserer Website
finden Sie in die Bildergalerie
zu allen eingesendeten
Bildern. Einfach QR-Code
einscannen



oder unter:
www.wochenblatt.link/2p8mpfem



WOCHENBLATT WEIHNACHTSBEILAGE 2023

VERÄNDERUNG

Leben ist Veränderung. Unsere diesjährige Glückwunscheilage beschäftigt sich eben mit dem Begriff der Veränderung - und mit allem, was zu Veränderungen dazu gehört.

Möchten Sie auch ein Teil der Beilage werden?
Dann schauen Sie sich doch die Rückseite an!



WOCHENBLATT





WOCHENBLATT WEIHNACHTSBEILAGE 2023

VERÄNDERUNG

Mit Ihren Glückwünschen in unserer Weihnachtbeilage
können Sie sich bei Ihren Kunden bedanken.

Dafür, dass ...



Interesse? Dann melden
Sie sich doch bei uns:

Michaela Salamon
m.salamon@wochenblatt.net
Tel.: +49 7731 - 8800 - 17



WOCHENBLATT

